

Biel-Benkemer
Dorf-Zytig

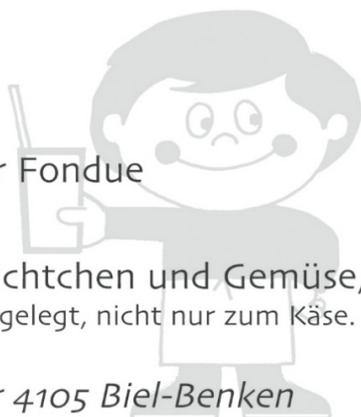


Gesund durch den Winter mit Ihrer

STEINEN APOTHEKE

Steinen-Apotheke AG
Steinenvorstadt 75
4051 Basel

T 061 281 95 85
steinen.apotheke@hin.ch
www.steinenapotheke.ch



- Studinger Fondue
- Raclette
- Zarte Früchtchen und Gemüse,
sehr gut eingelegt, nicht nur zum Käse.

Studinger 4105 Biel-Benken



GASTHOF RÖSSLI BIEL-BENKEN

RESTAURANT UND HOTEL

Therwilerstrasse 6
DONNERSTAG RUHETAG

ZUR FEIER DES TAGES

Charbonnade Tischgrill

Fondue Chinoise

Bourguignonne

mit zahlreichen Saucen & Beilagen
KÄSEFONDUE Vacherin & Gruyère

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Walter & Annarosa Gertsch-Aeschlimann

Tel. 061 721 10 32
Fax 721 27 30
hotelroe.bb@bluewin.ch
www.roessli-bielbenken.ch

Ärztlicher Notfalldienst im Leimental

Bei medizinischen Notfällen **während der Praxisöffnungszeiten** wenden Sie sich als erstes an Ihren Hausarzt. Montag bis Freitag Abend von 18.00 bis 22.00, an Wochenenden und Feiertagen von 10.00 bis 20.00, werden Sie in der **Hausärztlichen Notfallpraxis im Bruderholzspital** (gleicher Eingang wie Notfallstation) durch erfahrene HausärztInnen betreut. Benötigen Sie einen Hausbesuch oder bei Unklarheiten wenden Sie sich an die **Medizinische Notrufzentrale** 061 261 15 15. In lebensbedrohlichen Situationen alarmieren Sie direkt die Sanität unter Tel. 144.

Impressum

Die Biel-Benkemer Dorf-Zytig erscheint 11x jährlich gegen Monatsende, ausser im Juli
Auflage: 1800

Herausgabe und Redaktion

Madeleine Bekassy, 061 721 41 26
Urs Berger, 061 721 60 41
Thedi Ramp, 061 721 35 01
Wolfgang Seewald, 061 721 62 88

Einsendungen

am besten als formatierter Text oder Word-Dokument per e-mail an:
bb-dz@gmx.ch

Administrative Ressorts

Finanzen und Inserate:
Wolfgang Seewald, 061 721 62 88
Abonnemente und Versand:
Anita Seewald, 061 721 62 88

Inseratepreise

(farbig oder schwarzweiss)
Achtelseite: CHF 55.-; Viertelseite: 100.-;
halbe Seite: 192.-; ganze Seite: 376.-.
Rabatt ab dreimaliger aufeinanderfolgender Wiederholung.
Kompletter Tarif erhältlich auf Anfrage
bei bb-dz@gmx.ch
Kleininserate unter «Milchhüslitor»: gratis

Abonnemente

für Einwohner Biel-Benkens: gratis
Jahresabo für Auswärtige: Fr. 33.-
(Ausland auf Anfrage)

Einzelnummern

erhältlich bei Studinger an der Kirchgasse, Fr. 2.50

Druck und Ausrüstung

Werner Druck & Medien AG
Leimgrubenweg 9, 4053 Basel

 myclimate

Wirkt. Nachhaltig
Drucksache

myclimate.org/01-24-815152



Redaktionsadresse

Biel-Benkemer Dorf-Zytig
Schlössli, Mühlegasse 25
4105 Biel-Benken
E-Mail: bb-dz@gmx.ch
Postkonto CH20 0900 0000 4001 8046 4

Nächste Nummer: DZ 574
erscheint am: Fr, 23.02.2024
Redaktions- und
Inserateschluss: Di, 13.02.2024

Biel-Bänge im Februar

Konzert des Frauenchors	S. 56
Sa. 3.2., 17 Uhr	
Fasnacht 2024	S. 26–28
Sa. 3.2., 10–15 Uhr: Fackeln machen	
Fr 9.2., 11 Uhr: Schulfasnacht	
So. 18.2., 13/13.30 Uhr: Wällesamme	
So. 18.2., 19 Uhr: Reedlischigge	
Do. 22.2., 19 Uhr: Straumaa verbrennen	
Sa. 24.2., 20 Uhr: Fasnachts After Party	
14. Crossmeisterschaften	S. 47
So. 4.2., ab 11 Uhr, Fraumatten	
Ökumenischer Nachmittag	S. 20
Do. 29.2., 14–17 Uhr, BeZ	

Aus dem Inhalt

Impressum	2
Hausmitteilung	3
Gemeindenachrichten	4-6
Jahresbericht 2023	6-7
Neujahrsansprache 2024	9
Alzheimer beider Basel	9
Kandidaturen für den Gemeinderat	11–15
Kandidaturen Gem.-Kommission	16–17
Be-Sinnung	17
Reformierte Kirchgemeinde	18–19
Bibliothek Therwil	19
Ökumenischer Nachmittag	20
Suppentag	21
Katholische Kirchgemeinde	22–23
Samariterverein	23, 42
Zum Titelbild von C. Zihlmann	25
Schulfasnacht	26
Bürgergemeinde Biel-Benken	27
Fasnacht After Party	28
Stimmungsbilder von Andi Meier	29
Was, keine Dorfweihnacht?	31
Bach im Dom	33
Milchhüslitor	33
Zur Entstehung der Adventsfenster	33
Unerwartet grosses Echo aus dem Dorf	33
Bibliothek Oberwil	34
Wo sind unsere Vögel hin?	39
Wandergruppe	40
Theater Basel	41
Ein mystisches Bild	41
Kulturtipps	43
Briefe	44–45
Musikschule Leimental	45
14. Crossmeisterschaften	47
Der Iltis – Tier des Jahres 2024	49
Feuern im Freien	51
Elektro-Ladestationen in MFH	53–54
Umweltschutzkommission	55

Hausmitteilung

Liebe Leserin, lieber Leser

Nicht nur Beat Huggenberger ist aufgefallen, dass immer weniger Vögel herumfliegen. Er schrieb uns: «Ich glaube, mich hat ein Virus befallen; Scribitis vulgaris acutis oder so ähnlich. Jedenfalls ist mir, aufgrund von Gesprächen mit anderen Einwohnerinnen und Einwohnern, die Idee für einen Beitrag über Vögel gekommen.» Er sandte uns einige Fotos aus seinem Garten und erläuterte: «Schön fände ich, wenn mindestens eines der grossen Bilder in der DZ Platz finden würde. Falls Ja, bevorzuge ich das Bild mit dem Häuschen; wo man sieht, dass Stare und Spatzen ganz gut miteinander können. Im Gegensatz zu Spatzen und Meisen. Da wird dauernd gestritten. Andererseits gefällt mir natürlich auch das Bild mit den neunzehn Spatzen, welche auf oder im Zaun gleich hinter dem Vogelhaus hocken und warten, bis dort wieder ein Plätzchen frei wird.»

Wir haben für alle drei Fotos Platz gefunden und bedanken uns beim eifrigen Schreiber.

Der Vorstand des Frauenvereins Biel-Benken schrieb uns eine Berichtigung zur Dezember-Hausmitteilung: «Die Tradition der Weggli für die Kinder zu Weihnachten ist keineswegs still und leise verschwunden, sie wurde nur leicht verändert und das schon im 2022. Es kommen nun alle Schulkinder in den Genuss der süssen Weggli. Über 200 Stück wurden gebacken und am letzten Freitag vor den Weihnachtsferien in die Schule zum Verteilen gebracht. Bestimmt gab es einige leuchtende Augen. Wir haben es als sinnvoller betrachtet, es als Znüni-Weggli zu verteilen, anstelle vor einem möglicherweise üppigen Heilig-Abend-Essen. Zudem gibt es keine Tradition, dass der Frauenverein die Dorfweihnacht organisiert, die Tradition der Weggli werden wir natürlich gerne beibehalten.»

Zum Schluss bedanken wir uns bei Andi Meier für die neuen Winterfotos wie diese hier. Zwei weitere können Sie auf Seite 29 geniessen.



Zum Titelbild

Das Januar-Titelbild hat uns Cathrine Zihlmann zur Verfügung gestellt. Es zeigt ein Einhorn, gemalt in traditioneller Ikonentechnik. Was es mit den Farben aus Lapislazuli, Azurit, Jaspis, Zinnober, Malachit, Jade, Purpurit, Zink, Ocker, Siena und Bernstein auf sich hat, was genau bei der Ikonenmalerei eine Rolle spielt, können Sie auf Seite 25 nachlesen.

Gemeindenachrichten



Gemeindeverwaltung Biel-Benken
Kirchgasse 9
4105 Biel-Benken

Tel. 061 726 82 82 (Zentrale)
Fax 061 726 82 80

gemeinde@biel-benken.ch
www.biel-benken.ch

Öffnungszeiten:

Montag: 10.00 – 11.30 / 14.00 – 18.30 h
Dienstag: 10.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00 h
Mittwoch: 10.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00 h
Donnerstag: 10.00 – 11.30 / Nachmittag geschlossen
Freitag: 10.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00 h

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich.

Aus dem Gemeinderat

Diverse Ersatzwahlen / Erziehung

An der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2023 wurden folgende Ersatzwahlen vorgenommen:

- **Schulrat Biel-Benken** – verbleibende Amtsperiode bis 31. Juli 2024: **Nicole Häfliger**
- **Sozialhilfebehörde** – verbleibende Amtsperiode bis 31. Dezember 2024: **Olivier Schenk**
- **Kommission für Altersfragen** – verbleibende Amtsperiode bis 31. Dezember 2024: **Anastasia Luana Rustemovski**
- **Baukommission** – verbleibende Amtsperiode bis 30. Juni 2024: **Michel Altenbach**

Gegen die Wahlen hat innerhalb der gesetzlichen Frist niemand Beschwerde erhoben. Der Gemeinderat hat die Wahlen erwahrt und wünscht den Gewählten viel Freude und Erfüllung in ihrem Amt.

Gemeindesteuern 2024 / Vergütungs- und Verzugszinsen

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Vergütungs- und Verzugszinsen für das

Jahr 2024 wie folgt festzusetzen:

- **Vergütungszins**
1 % bis 30. September
Die Verzinsung ist auf 120 % der tatsächlich geschuldeten oder aufgrund provisorischer Rechnungsstellung ermittelten Steuer begrenzt.
- **Verzugszins**
5 % ab 1. Oktober

Neuzugezogenen- und Neujahrsapéro von Sonntag, 14. Januar 2024

Zum traditionellen Neuzugezogenen- und Neujahrsapéro durfte der Gemeinderat rund 60 Personen begrüßen, die trotz der kalten Temperaturen den Weg zum Schulhaus auf sich nahmen.

Der Gemeinderat dankt dem Weinbauverein für die Organisation und Durchführung des Apéros.

Wahlpodium von Montag, 22. Januar 2024

Anlässlich des Wahlpodiums hatte die interessierte Bevölkerung die Gelegenheit, die zahlreichen Kandidierenden für die Gesamterneuerungswahl in den Gemeinderat und die Gemeindekommission persönlich kennenzulernen und Fragen zu stellen.

Der Gemeinderat dankt den Teilnehmenden für ihr Interesse und sieht den Wahlen mit Spannung entgegen.

Totalrevision Reglement Öl- und Gasfeuerung

Die Gemeinden müssen die jetzigen kommunalen Öl- und Gasfeuerungsreglemente um die Holzfeuerungen erweitern und bis spätestens 30. Juni 2024 anpassen. In diesem Zusammenhang wird das Reglement der Gemeinde Biel-Benken einer Totalrevision unterzogen und der Bevölkerung an einer der nächsten Gemeindeversammlungen zur Beschlussfassung vorgelegt.

Öffentliche Auflage von Projekten und Plänen / Mutation Zonenplan Siedlung – Parzelle 92

Die Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2023 hat u.a. die Mutation Zonenplan Siedlung – Parzelle 92 beschlossen.

Folgende Planunterlagen liegen öffentlich auf:

- Mutationsentwurf Zonenplan Siedlung
- Plan, Reglement
- Planungsbericht nach Art. 47 RPV

Die Projektunterlagen liegen gemäss § 31 RBG vom **1. Februar bis 4. März 2024** in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Sie können während den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an den Gemeinderat, Kirchgasse 9, 4105 Biel-Benken, einzureichen.

Vernehmlassungen

Der Gemeinderat hat zu folgenden Vorlagen Stellung genommen:

- Kantonale Richtlinie Retention
- Teilrevision Finanzausgleichsgesetz
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege (EG BGFAP)

Details erfahren Sie gerne auf entsprechende Anfrage an gemeinde@biel-benken.ch.

Zivilstandswesen

Geburt

6. Dezember 2023

Sofia Kawka, Tochter der Katarzyna Maria Jarmul-Kawka und des Mariusz Tadeusz Kawka.

Todesfall

12. Dezember 2023

Elif Birogul geb. Tüten, geb. 1974, wohnhaft gewesen in Biel-Benken.

25. Dezember 2023

Adolf Leu-Gschwind, geb. 1937, wohnhaft gewesen in Biel-Benken.

29. Dezember 2023

Ursula Lichti geb. Heid, geb. 1940, wohnhaft gewesen in Biel-Benken.

6. Januar 2024

Ida Maria Müller geb. Müller, geb. 1924, wohnhaft gewesen in Biel-Benken.

7. Januar 2024

Erika Heyer geb. Schneiter, geb. 1933, wohnhaft gewesen in Biel-Benken.

Baugesuche

- Gesuchsteller/in: Nicole & Marco Häfliger, Langgartenstrasse 47, 4105 Biel-Benken.

Projekt: Schwimmbad, Parzelle 821, Langgartenstrasse 47.

Projektverfasser/in: Muchenberger AG, Bruderholzstrasse 12, 4103 Bottmingen.

- Gesuchsteller/in: Moritz Jäggy, Strehlgasse 18, 4105 Biel-Benken.

Projekt: Schwimmbad, Parzelle 929, Strehlgasse 18.

Projektverfasser/in: Muchenberger AG, Bruderholzstrasse 12, 4103 Bottmingen.

Diverses**Geschwindigkeitskontrollen**

Die Polizei Basel-Landschaft hat in den Monaten Oktober, November und Dezember 2023 folgende Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt:

Oktober

- Am 2. Oktober 2023 zwischen 7.20 Uhr und 8:51 Uhr an der Hauptstrasse. Bei 701 gemessenen Fahrzeugen wurden 16 Übertretungen registriert.
- Am 13. Oktober 2023 zwischen 13.50 Uhr und 16.01 Uhr an der Therwilerstrasse. Bei 1'194 gemessenen Fahrzeugen wurden 69 Übertretungen registriert.

November

- Am 3. November 2023 zwischen 13.00 Uhr und 14.10 Uhr an der Fraumattenstrasse. Bei 187 gemessenen Fahrzeugen wurde 1 Übertretung registriert.
- Am 22. November 2023 zwischen 12.40 Uhr und 16.25 Uhr an der Therwilerstrasse. Bei 1'785 gemessenen Fahrzeugen wurden 49 Übertretungen registriert.
- Am 27. November 2023 zwischen 11.32 Uhr und 13.04 Uhr an der Neuweilerstrasse. Bei 181 gemessenen Fahrzeugen wurden 8 Übertretungen registriert.

Dezember

- Am 19. Dezember 2023 zwischen 9.31 Uhr und 11.16 Uhr an der Leymenstrasse. Bei 437 gemessenen Fahrzeugen wurden 2 Übertretungen registriert.

Veranstaltungsbewilligung im Wald

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des **OL Allschwiler Wald 2024** mit ca. 320 Teilnehmenden von Samstag, 3. Februar 2024, gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald in den Gemeinden Allschwil, Biel-Benken, Binningen und Oberwil mit Auflagen erteilt.

Sirenentest am 7. Februar 2024

Jeweils am ersten Mittwoch im Februar findet in der Schweiz der jährliche Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen für den «Allgemeinen Alarm» und für den «Wasseralarm» getestet. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu treffen.



Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.sirenen-test.ch oder mittels des nebenstehenden QR-Codes.

THEATER BASEL

Die Gemeinde Biel-Benken unterstützt das Theater Basel mit einem jährlichen Betrag. Im Gegenwert erhalten wir Eintrittskarten, welche wir für einen symbolischen Betrag von CHF 10.00 pro Ticket an die Einwohner:innen von Biel-Benken abgeben.

Der Verkauf der Tickets erfolgt via Online-Schalter der Gemeindeforum und erfolgt nach Bestellungseingang. Damit mehr Personen von diesem tollen Angebot profitieren können, können Sie pro Haushalt und Saison nur 1 x Tickets bestellen.

Ticket-Reservierungen nehmen wir keine entgegen, die Tickets müssen am Schalter abgeholt werden.

Vorschau Ticketverkauf**Februar 2024:**

- **Carmen**, Oper – Vorstellung von Sonntag, 25. Februar 2024, 18.30 Uhr
→ Verkauf startet am Montag, 19. Februar 2024 ab 9.00 Uhr.

März 2024:

- **Sommergäste**, Schauspiel – Vorstellung von Freitag, 8. März 2024, 19.30 Uhr
→ Verkauf startet am Montag, 4. März 2024 ab 9.00 Uhr.

April 2024:

- **Epresso Macchiato**, Komödie – Vorstellung von Sonntag, 14. April 2024, 19.00 Uhr
→ Verkauf startet am Montag, 8. April 2024 ab 9.00 Uhr.

Mai 2024:

- **Requiem**, Konzert – Vorstellung von Freitag, 17. Mai 2024, 19.30 Uhr
→ Verkauf startet am Montag, 13. Mai 2024 ab 9.00 Uhr.

Juni 2024:

- **Verwandlung**, Ballett – Vorstellung von Sonntag, 2. Juni 2024, 16.00 Uhr
→ Verkauf startet am Montag, 27. Mai 2024 ab 9.00 Uhr.

Weiterführende Informationen zu den Vorstellungen finden Sie auf der Website des Theater Basel (www.theater-basel.ch).



Jahresbericht 2023



Liebe Biel-Benkemerinnen
Liebe Biel-Benkemer

Obwohl das Jubiläumsjahr 2022 bereits Geschichte war, liess es sich mit dem neuen Portraitfilm am Neujahrsapéro 2023 vortrefflich nochmals Revue passieren. Wahrlich ein toller Start ins neue Jahr und eine wunderschöne Erinnerung, die der Gemeinde noch viele Jahre Freude bereiten wird.

Das vergangene Jahr lebte indes nicht nur von schönen Erinnerungen; vielmehr prägte die Zukunft einen der Schwerpunkte der gemeinderätlichen Arbeit. Nach der Ausschreibung des Wettbewerbes für Schulraumplanung und -erweiterung fand im Frühling 2023 die Jurierung der eingegangenen Wettbewerbsbeiträge statt. Ein

spannender Prozess, an dessen Ende im Juni die Jury die Siegerprojekte kürren und präsentieren konnte. Während rund 10 Tagen waren die Wettbewerbsbeiträge für die Öffentlichkeit zugänglich. Diese Gelegenheit haben viele Einwohnerinnen und Einwohner genutzt und sich selbst ein Bild gemacht. Die Siegerprojekte kamen gut an. Nach den Sommerferien erarbeitete der Gemeinderat zusammen mit einer externen Fachbegleitung den Planungskredit. Die Gemeindeversammlung vom Dezember 2023 genehmigte den Kredit über CHF 515'000 mit grossem Mehr und bestätigte damit den eingeschlagenen Weg. Dies notabene ungeachtet eines roten Budgets 2024 und einer beantragten Steuererhöhung, die eine knappe Mehrheit (noch) nicht wollte. In einem nächsten Schritt wird nun ein Vorprojekt erarbeitet, so dass schon bald der Baukredit zur Genehmigung vorgelegt und danach endlich mit dem Bau begonnen werden kann. Die Zukunft steht vor der Tür und klopft an.

Neben diesem wichtigen und ressourcenintensiven Thema gab es aber weitere tolle Projekte, die die Gemeinde im vergangenen Jahr realisieren konnte. Beim Kainiz gab es eine Abfallsammelstelle, die eine getrennte Abfallsammlung ermöglicht. Die Gemeinde leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung von Abfall und zur Förderung der Kreislaufwirtschaft. Ausserdem scheint die Sammelstelle eine positive Wirkung auf die Benutzerinnen und Benutzer des Grillplatzes zu haben, hat das Littering doch deutlich abgenommen.

Auf dem Weg vom Dorf zum Kainiz haben der Werkhof und der Zivilschutz entlang des Kainizstäpfeli einen Handlauf montiert, damit der Aufstieg etwas leichter wird. Und im Schulhaus wurden die vom FC Biel-Benken und dem Sportclub lang ersehnten neuen Fahnenkästen installiert. Nun präsentieren sich die

Fahnen und Pokale wieder in würdigem Rahmen und sind der Öffentlichkeit zugänglich.

Zum ersten Mal unterstützte die Gemeinde im 2023 das Pflanzen von Hochstammbäumen. Interessierte Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer konnten aus einer grossen Palette an Hochstammbäumen aussuchen und sie gegen einen bescheidenen Obulus erwerben. 17 Hochstammbäume fanden so eine neue Heimat und werden das Landschaftsbild künftig verschönern.

Eher betrüblich ist die Tatsache, dass beim Schulhaus und beim Werkhof jeweils eine Videoüberwachungsanlage installiert werden muss. Offenbar ist auch das heile Biel-Benken nicht mehr davor gefeit, dass der geschützte Rahmen des Schulhauses als Partystation dient bzw. Abfall illegal oder falsch entsorgt wird. Immerhin zeigen die Kameras Wirkung und die Probleme haben deutlich abgenommen.

Im Herbst dann folgte ein Meilenstein in regionaler Zusammenarbeit. Bereits früher hatten Gespräche mit der Gemeinde Burg im Leimental stattgefunden, dass ein Teil der Verwaltung nach Biel-Benken ausgelagert werden könnte. Wegen des Weggangs der bisherigen Gemeindeschreiberin per Ende September 2023 hat der Gemeinderat von Burg i.L. eine Auslegeordnung gemacht und war zum Schluss gekommen, dass ein «weiter wie bisher» keine zukunftsfähige Lösung mehr ist. Die Konsequenz war eine verbindliche Anfrage an die Gemeinde Biel-Benken. Diese beantwortete der Gemeinderat nach Rücksprache mit der Verwaltung positiv, so dass ab 1. Oktober 2023 Teile der Verwaltung (exklusiv Finanzen) von Burg i.L. von der Verwaltung Biel-Benken erledigt wurde. Nach einer 4-monatigen Testphase will der Gemeinderat von Burg i.L. entscheiden, ob diese provisorische Lösung in eine definitive überführt wird. Die Bevölkerung

von Burg i.L. hat die Veränderung sehr positiv aufgenommen. Zwar muss sie etwas weiter fahren, wenn sie etwas von der Verwaltung will; dafür kann sie dies an jedem Tag der Woche tun, und nicht nur Donnerstagsmorgens während 1 ½ Stunden. Während andere Gemeinden im Oberbaselbiet Fusionen ablehnen und Kooperationen nur langsam voran kommen (der Gemeindeverbund Rünenberg-Kilchberg-Zeglingen, RüKiZe, ist ausdrücklich ausgenommen), geht das im Leimental relativ zügig voran. Biel-Benken als nach wie vor einzig fusionierte Gemeinde im Baselbiet leistet auch hier Pionierarbeit.

Ein weiteres Highlight durfte der Gemeinderat an der Dezember-Gemeindeversammlung erleben. Um dem immer weiter wuchernden Plakatwald bei Wahlen und Abstimmungen einen Riegel zu schieben, hat der Gemeinderat eine Radikalvariante vorgeschlagen, nämlich ein komplettes Verbot. Diesem haben die Stimmberechtigten mit überwältigender Mehrheit zugestimmt. Auch in dieser Sache geht Biel-Benken einen konsequenten Weg.

Neben all diesen Highlights des Jahres 2023 gab es viele kleinere Sachen, über die die Gemeinde regelmässig auf der neuen Webseite informiert hat. Auch das News-Archiv bietet einen interessanten Jahresrückblick. Über die diversen Projekte, die der Gemeinderat im Rahmen der Region Leimental Plus umgesetzt hat, wird er ausserdem im Verlauf des 2. Quartals 2024 separat berichten.

Der Gemeinderat dankt allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die sich im vergangenen Jahr für die Gemeinde und ihre Bevölkerung eingesetzt haben. Biel-Benken ist auch ohne Jubiläum ein aktives Dorf mit einem pulsierenden Vereinsleben. Aber auch die Teilnahme an den politischen Veranstaltungen ist durchwegs gut, das Interesse entsprechend gross. Der Gemeinderat dankt Ihnen für Ihr

Vertrauen und Ihre Unterstützung. Wir sind für Sie da und freuen uns, dass auch Sie für uns da sind.

In diesem Sinne wünscht Ihnen der Gemeinderat alles Gute für das kommende Jahr, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Wir freuen uns auf weitere spannende Begegnungen und Gespräche mit Ihnen.

Gemeindepräsident Peter Burch

Statistische Angaben zur Gemeinde

Die nachfolgenden Zahlen beschränken sich jeweils auf die vergangenen 5 Jahre. Weiter zurückliegende Informationen finden Sie entweder auf der Website des Statistischen Amtes BL (QR-Code am Ende) oder auf Anfrage bei der Gemeinde (gemeinde@biel-benken.ch). Auch interessant in diesem Zusammenhang ist die Seite von Open Data BL (QR Code ebenfalls am Ende).

Bevölkerungsstatistik

2019	3510
2020	3583
2021	3606
2022	3622
2023	3568

Geburten

2019	19
2020	26
2021	25
2022	18
2023	14

Todesfälle

2019	18
2020	28
2021	20
2022	34
2023	29

Die Bevölkerungszahl ging im vergangenen Jahr deutlich zurück, nämlich um 54 Personen. Die Anzahl Todesfälle blieb hoch, während die Geburten doch deutlich abgenommen haben.

Baugesuche

2019	30
2020	36
2021	35
2022	34
2023	39

Kleinbaugesuche

2019	18
2020	26
2021	21
2022	17
2023	7

Fördergesuche

2019	11
2020	20
2021	10
2022	34
2023	50

Die Bautätigkeit hat einen neuen Höchststand erreicht. Wiederum extrem zugenommen haben auch die Fördergesuche, welche den Wunsch nach erneuerbaren Energieträgern widerspiegeln.

Wohnungsbestand

Jahr	Wohnungen	Davon in EFH	Davon in MFH
2019	1539	912	627
2020	1548	919	629
2021	1555	926	626
2022	1571	929	642
2023	1603	934	669

Der Wohnungsbestand hat im vergangenen Jahr um doppelt so viel zugenommen (+32) wie im Jahr davor (+16), der grösste Teil davon (27) sind Wohnungen in Mehrfamilienhäusern.

Zugang zum Statistischen Amt (links) und zu Open Data Government (rechts)



Wohngenossenschaft Chreemer Kari



Wir vermieten nach Vereinbarung
altersgerechte Genossenschafts-Wohnung

Mietangebot Landskronweg 1, Biel-Benken
grosszügige 3.5 Zimmer-Wohnung, ca. 75 m² im EG
5 Jahre garantierter Mietzins

Die Lage der Wohnung ist sehr zentral und
mit gutem ÖV-Anschluss

- Wohnküche
- Dusche/WC (mit Wasser- und Stromanschluss für
Waschmaschine und Tumbler)
- Parkettböden
- grosse Laube
- grosser Balkon, ca. 15 m²
- rollstuhlgängig
- ökologisches Heizsystem (Erdsonde und Sonnenstrom)
- Eigener Keller, ca. 6 m²

Zur Mitbenützung stehen eine Waschküche, Trocknungs-
raum und Garten zur Verfügung.

Mietzins: CHF 1'450.- + CHF 200.- NK

Weitere Auskünfte und Unterlagen:
Müller-Flaig Immobilien Treuhand GmbH
061/501 74 74
079/236 28 00
immo@mueller-flaig.ch

«Wenn wir bedenken,
dass wir alle verrückt sind,
ist das Leben erklärt»

Mark Twain

- Studinger Fondue
- Raclette
- Zarte Früchtchen und Gemüse,
sehr gut eingelegt, nicht nur zum Käse.

Studinger 4105 Biel-Benken



Wohngenossenschaft Chreemer Kari



Wir vermieten nach Vereinbarung eine altersgerechte
Genossenschafts-Wohnung

Mietangebot Landskronweg 1, Biel-Benken
grosse 3.5 Zimmer-Wohnung, ca. 112 m² im 2. OG
5 Jahre garantierter Mietzins

Die Lage der Wohnung ist sehr zentral und mit gutem
ÖV-Anschluss.

- Wohnküche
- Dusche/WC
- Parkettböden
- rollstuhlgängig
- grosser gedeckter Balkon, ca. 9 m²
- ökologisches Heizsystem (Erdsonde und Sonnenstrom)
- Reduit (mit Wasser und Stromanschluss für
Waschmaschine und Tumbler)
- Eigener Keller, ca. 11 m²

Mietzins: CHF 2'250.- + CHF 280.- NK

Weitere Auskünfte und Unterlagen:
Müller-Flaig Immobilien Treuhand GmbH
061/501 74 74, 079/236 28 00
immo@mueller-flaig.ch



Aussicht von Balkon



mit Landskron-Blick

Wohngenossenschaft Chreemer Kari



Wir vermieten nach Vereinbarung

Auto-Einstellplatz

an der Fraumattenstrasse 39b in Biel-Benken.

Mietzins: CHF 120.- inkl. NK.

Weitere Auskünfte:
Müller-Flaig Immobilien Treuhand GmbH
061/501 74 74, 079/236 28 00
immo@mueller-flaig.ch

Wohngenossenschaft Chreemer Kari



Wir vermieten nach Vereinbarung

einen Hobbyraum, ca. 25 m²

am Landskronweg 1 in Biel-Benken.

Mietzins: CHF 350.- inkl. NK.

Weitere Auskünfte:
Müller-Flaig Immobilien Treuhand GmbH
061/501 74 74, 079/236 28 00
immo@mueller-flaig.ch

Neujahrsansprache 2024 von Peter Burch

Liebe Biel-Benkemerinnen und Biel-Benkemer

Im 2024 haben wir wieder Gemeinderats- und Gemeindekommissionswahlen. Während sich 13 Kandidierende für ein Gemeinderatsmandat bewerben, scheint die Gemeindekommission weniger gefragt zu sein. Dort bewerben sich nicht einmal so viele Kandidierende, wie es freie Sitze hat.

Viele und besonders kleinere Gemeinden aus dem oberen Kantonsteil beneiden uns um die vielen Kandidierenden. Gemeinderatsmandate sind dort öfters wenig begehrt. Vielleicht, weil dort jeder Franken zweimal umgedreht werden muss. Und vielleicht auch, weil die Gemeindeverwaltungen dort personell sehr knapp dotiert sind. Gemeinderäte können sich kaum auf ihre strategischen Aufgaben konzentrieren und sind oftmals mit operativen Tätigkeiten beschäftigt. Wie könnte man das ändern?!

Ich bin überzeugt, das kann nur von den Betroffenen selber geändert werden, und dabei müsste unser Kanton eine grössere und konstruktivere Rolle übernehmen. Warum geschieht das nicht? Der Leidensdruck ist zu wenig gross und «miär wei lugä» ist allemal bequemer als «nun müssen wir etwas Neues wagen». Die Gemeinde Burg hat etwas Neues gewagt, zusammen mit Biel-Benken. Ich bin stolz auf das Vertrauen der Burgtaler in uns und hoffe sehr, wir finden einen guten gemeinsamen Weg in die Zukunft.

Im 2024 werden wir neben den Gemeindegewahlen auch wieder eidgenössische Abstimmungen haben. Die Fronten bei den Themen «Biodiversität», eine «13. AHV-Rente», «Neues AHV-Rententalter 66» und dem Thema «Autobahnausbau» beginnen sich schon zu formieren. Ich bin sehr froh, dass wir in Biel-Benken dank dem neuen Reklamereglement nicht mehr so viele Abstimmungsplakate über uns ergehen lassen müssen. Viel lieber wären mir öfters Abstimmungspodien, wo sich die Parteigänger miteinander austauschen und mir so eine fundierte Meinungsbildung ermöglichen. Bei solchen Podien sollte man auch gelbe und rote Karten verteilen, analog einem Fussball- oder Eishockeyspiel, wenn sich Kon-

trahenten nicht wertschätzend aufführen. Und sollte jemand sogar Humor in die Diskussion einbringen, dürfte das mit Bonuspunkten honoriert werden.

Lassen Sie mich noch eine kurze Episode zum Thema Wertschätzung und Überschätzung erzählen.

Robert Fuchs (1847–1927) war ein erfolgreicher Organist und Professor für Harmonielehre in Wien. Er war auch ein grosser Verehrer von Franz Schubert und übte sich im Komponieren. Überhaupt sah er sich am liebsten als grossen Komponisten, der er aber leider nicht war. Einmal besuchte Josef Hellmesberger (1828–1893) (Geiger, Komponist und Direktor des Konservatoriums in Wien) seinen Freund Robert Fuchs in dessen Villa. Sie sprachen dabei über Kunst und die Vergänglichkeit des Lebens. Da meinte der verkannte Komponist Fuchs: Wenn ich dereinst nicht mehr auf dieser Welt bin, wird an dieser Villa sicher eine Tafel angebracht mit einer Widmung... Da unterbrach ihn Hellmesberger und meinte nüchtern, ich weiss auch schon was darauf steht: «Villa wegen Todesfall zu verkaufen.»

Diese kurze Geschichte zeigt es uns exemplarisch auf. Man kann sich sehr schnell überschätzen und nur die Zeit wird das definitiv korrigieren. Nehmen wir uns daher besser nicht zu wichtig und bleiben bescheiden. Nicht wir als Personen sind wichtig, unser Beitrag für das Zusammenleben in der Familie, in der Gemeinde, in Vereinen und bei der Arbeit sind es dafür um so mehr.

Gerade in Zeiten des sinnlosen Tötens und der fehlenden Friedensperspektiven in der Weltpolitik können sinnvolle Tätigkeiten helfen, den lebenswichtigen Optimismus zu behalten.

Ich wünsche Ihnen Allen sinnstiftende Tätigkeiten im Privaten und im Beruf, damit Sie gesund und zufrieden bleiben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen «äs gods Niiws Jaar».

Peter Burch
Gemeindepräsident



Angehörigengruppe von Menschen mit Demenz

Die Fachstelle BPA Leimental bietet zusammen mit «Alzheimer beider Basel» eine Angehörigengruppe an. Die bestehende Gruppe arbeitet unter der Gesprächsleitung von Silvana Künzler, einer Fachperson der ALZBB. Die Angehörigengruppe richtet sich an PartnerInnen, Kinder und Bekannte, welche die Demenz betroffene Person in ihrem Alltag betreuen und pflegen. Die Treffen dienen zum Austausch für hilfreiche Kontakte, zur Psychohygiene und zum besseren Verständnis der Krankheit.

Die Treffen finden 2024 einmal im Monat jeweils am Donnerstag von 14 bis 16 Uhr in der Fachstelle BPA Leimental statt, und zwar an folgenden Daten: 22.02., 31.03., 18.04., 23.05., 20.06., 22.08., 19.09. 17.10., 14.11. und 12.12.

Für die Teilnehmenden der Vertragsgemeinden (Bottmingen, Oberwil, Therwil, Ettingen, Biel-Benken, Burg i. L.) übernimmt die BPA Leimental die Hälfte der Kosten für ein Halbjahr (6 Treffen): CHF 81.-; für Mitglieder der ALZBB: CHF 75.-

Während der Zeit des Kurses kann die Person mit Demenz in der gegenüberliegenden Tagesstätte von Dreilinden betreut werden. Die Kosten übernimmt die BPA Leimental. Bitte melden Sie sich für die Gruppe direkt bei der ALZBB an: 061 326 47 95 oder per E-Mail an info@alzbb.ch.

Für die Tagesstätte direkt bei Dreilinden: 061 406 96 89.

Wir freuen uns auf Sie.



Kanalservice NordWest

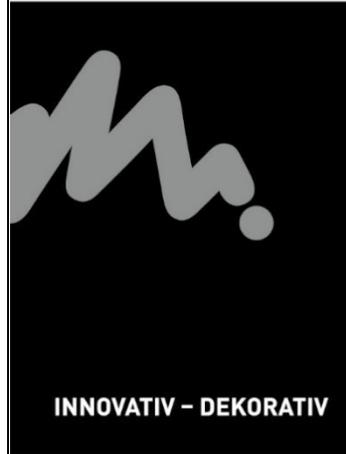
- **Ablauf- & Kanalreinigung**
- **Schachtentleerung**
- **Kanalinspektion**
- **Notdienst**

Kanalservice NordWest GmbH, Sägestrasse 9, CH-4104 OBERWIL
Tel: 061 401 00 00 mail@kanalservicenordwest.ch

➤ **DIE FACHFIRMA IN IHRER NÄHE!**

stöcklin | frey
malerarbeiten | fugenlose beläge

www.stoecklinfrey.ch



INNOVATIV - DEKORATIV



GRENZENLOS - FUGENLOS

Stöcklin & Frey GmbH

Gewerbestr. 23 | 4105 Biel-Benken BL

T 061 722 07 00 | F 061 722 07 02

info@stoecklinfrey.ch

Gartenbau **G&Z** Graf & Zwahlen

Brühlstrasse 8
4107 Ettingen
Tel. 061 401 04 06

- **Planung**
- **Gestaltung**
- **Unterhalt**
- **Teiche / Bachläufe**
- **exklusive Steingärten**

vom Hügel in Biel-Benken
Schweizer Bienenhonig 23

Honig - das flüssige Gold
Honig enthält unter anderem Vitamine,
Mineralstoffe, Aminosäuren, Enzyme und
antioxidative Pflanzenstoffe

Felber Stefan
Mühleweg 14
4105 Biel-Benken
+41 79 408 04 91
stefan.felber@feha.ch
FeHa/L2023.06 - mindestens haltbar bis 2026

Kandidaturen für den Gemeinderat

Patrick M. Borer, neu

Jahrgang 1963, verheiratet, zwei Töchter, Kaufmann, Verwalter.



Mit grossem Interesse möchte ich mich als neuer, politisch ungebundener Gemeinderat für Biel-Benken engagieren. Biel-Benken ist für meine Familie und mich nicht nur ein Zuhause, sondern auch eine lebendige Gemeinschaft. Mein Engagement für die Gemeinschaft basiert auf meinen festen Überzeugungen, meinen Führungsqualitäten, sozialen Kompetenzen und meinem ausgeprägten Einfühlungsvermögen. Als Schulratspräsident der Sek Oberwil stehe ich ständig vor Herausforderungen, die ein hohes Mass an Teamarbeit, Konfliktlösung und Kompromissbereitschaft erfordern. Diese Erfahrungen haben meine Fähigkeiten, ein Team zu motivieren und zu inspirieren, weiter gestärkt. Empathie ist für mich eine Schlüsselqualität, die es mir ermöglicht, die Bedürfnisse und Anliegen unserer Gemeindemitglieder zu verstehen. Als jemand, der kritische Fragen stellt und sich nicht scheut, unbequeme Themen anzusprechen, strebe ich danach, eine offene und transparente Kommunikation zu fördern. Ich glaube daran, dass ein respektvoller Dialog die Grundlage für ein harmonisches Miteinander bildet. Meine Motivation liegt darin, ein gutes und wertschätzendes Miteinander in unserer Gemeinde zu fördern. Ich stehe bereit, mich für die Anliegen und Interessen unserer Gemeinde einzusetzen, und bin überzeugt, dass meine vielfältigen Erfahrungen und Fähigkeiten einen positiven Beitrag für Biel-Benken leisten können.

Ihr Patrick Borer

Claudia Brodbeck, neu

Jahrgang 1965, verheiratet, fünf erwachsene Kinder, Bäuerin, Landrätin BL



Als Bäuerin erfahre ich das Spannungsfeld zwischen Nahrungsmittelproduktion, Versorgungssicherheit und dem Bewahren der natürlichen Ressourcen. Als selbständige Unternehmerin interessieren mich die Rahmenbedingungen der Wirtschaft und des Arbeitsmarktes und die soziale Absicherung. Als Mutter Sorge ich mich um die schulischen und gesellschaftlichen Entwicklungschancen meiner fünf nun erwachsenen Kinder und der kommenden Generationen. Als Berufsbildungsverantwortliche Landwirtschaft und Sekundar-Schulrätin engagiere ich mich für eine gute Bildungsqualität für unsere Jugendlichen. Als Präsidentin der IG Südumfahrung Nein und Kommissionsmitglied für Biodiversität und Landschaftsqualität befasse ich mich mit verkehrstechnischen und raumplanerischen Fragestellungen und setze mich für das Nebeneinander von Wirtschaft, der Natur und der Lebensqualität für die Menschen ein.

In der Gemeinde Biel-Benken engagierte ich mich schon in der Elternmitwirkung der Primarschule, in der Leitbild- und der Gemeindegemeinschaft und in der Bürgergemeinde. Als Neo-Landrätin sehe ich wie der Kanton viele Entscheide trifft, die nachher für die Gemeinden relevant sind. Als Gemeinderätin kann ich die Interessen der Gemeinden im Landrat besser vertreten. Dies und mein Interesse am Wohle der Gemeinde sind meine Motivation als Gemeinderätin zu kandidieren.

Danke für Ihre Stimme!

Erich Durscher, neu

Jahrgang 1972, verheiratet, drei Kinder, Leiter Gebäude, Flächen & Infrastruktur bei der Basler Kantonalbank



Meine Entscheidung für den Gemeinderat zu kandidieren, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Einige Gründe dafür sind: Interessen am Wohlbefinden der Gemeinde und seinen Einwohnerinnen und Einwohner; politische Gestaltungsmöglichkeiten; vorhandenes Fachwissen und berufliche Erfahrung einbringen.

Gerne setze ich mich für die Bedürfnisse, die Anliegen und den Erhalt der Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner ein. Ganz speziell liegt mir die Beibehaltung des Dorf-Charakters am Herzen. Eingebettet in eine wunderschöne Landschaft soll Biel-Benken eine lebendige, attraktive und selbstbewusste Gemeinde bleiben. Als Mitglied des Gemeinderates habe ich die Chance, aktiv an der strategischen Entwicklung und bei der Umsetzung von konkreten Projekten und Initiativen mitzuarbeiten, die das Wohl der Gemeinde und ihren Einwohnerinnen und Einwohnern im Zentrum haben. Meine breiten beruflichen Fachkenntnisse in technischen, kaufmännischen und organisatorischen Themen als auch die erarbeiteten Erfahrungen ermöglichen es mir, gezielte Lösungen für Herausforderungen zu finden und diese engagiert anzugehen. Die Anforderungen an die spannenden Aufgaben als Mitglied des Gemeinderats und die damit verbundenen Herausforderungen sind für mich ein Ansporn.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Stefan Felber, bisher

Jahrgang 1955, verheiratet, ein Sohn,
Lehrperson, Imker



Ich lebe mit meiner Familie seit 1990 sehr gerne in unserem Dorf Biel-Benken. Sie haben mich vor 8 Jahren in den Gemeinderat gewählt, um Ihre Anliegen und Wünsche anzunehmen und, oft auch kontrovers und kritisch, zu hinterfragen und zu vertreten. Ich möchte diese Herausforderung mit meinen gemachten Erfahrungen gerne noch eine Amtsperiode annehmen und einbringen.

Offenheit, Ehrlichkeit und Wertschätzung sind für mich die wesentlichsten Werte in der Arbeit als Gemeinderat und in den Diskussionen für eine sachliche, zielorientierte Lösungsfindung.

Sprechen Sie mich an. Ich würde mich sehr über Ihre Stimme freuen und hoffe auf Ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.

Irene Fiechter, bisher

Jahrgang 1964, verheiratet, zwei Kinder,
Business Analystin



Mir liegen unser attraktives Dorf, die vielseitigen Aktivitäten und die Menschen in diesem Dorf sehr am Herzen. Die Arbeit im Gemeinderat ermöglicht es, gemeinsam gute Lösungen zu suchen, und hat mir immer grosse Freude bereitet. Gerne möchte ich mich auch in den nächsten vier Jahren für gute und tragfähige Lösungen einsetzen. Sicherstellen, dass die Finanzen der Gemeinde im Lot bleiben, und gleichzeitig das wichtige Schulraumprojekt mit grossem Nutzen für die Kinder, die Eltern und die Vereine realisiert werden kann. In der Zusammenarbeit im Gremium und mit der Bevölkerung sind mir ein respektvoller Umgang auch mit anderen Meinungen, lösungsorientierte Diskussionen, Teamwork und gemeinsame Kooperation wichtig.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Herzliche Grüsse, Ihre Irene Fiechter

Ueli Heyer, neu

Jahrgang 1955, verheiratet, vier Kinder,
Landwirt im Unruhestand



- Vorstand HEV Biel-Benken, Ettingen, Therwil
- Präsident Schützengesellschaft Biel-Benken
- Präsident Pistolenclub Aesch
- Vizepräsident Schiessplatzkommission Schürfeld
- e. Gemeinderat (Vizepräsident) 1992 – 2016

Kompetenzen:

Tiefbau, Infrastruktur, Ortsplanung, Land-/Forstwirtschaft, Biodiversität, Umwelt

Meine Motivation:

Für das Wohlergehen meiner Heimatgemeinde mein grosses Wissen als ehemaliger Gemeinderat einsetzen!

Ich würde mich über Ihre Stimme freuen.

Ihr Ueli Heyer

«Wer die Wahl hat und sie nicht nutzt,
der muss akzeptieren, was für ihn gewählt wird.»

Bruno O. Sörensen

Patrick Imwinkelried, neu

Jahrgang 2002, ledig, Medizinstudent



Ich freue mich, mich offiziell als Kandidat für den Gemeinderat vorzustellen mit der klaren Vision, eine lebendige und zukunftsorientierte Gemeinde mitzugestalten. Mein Name ist Patrick Imwinkelried, ich bin 21 Jahre alt und hier in Biel-Benken aufgewachsen. Nach meiner Matur in Oberwil im Sommer 2022 habe ich in Moudon meine militärische Ausbildung zum Militärarzt begonnen sowie im Herbst mein Medizinstudium an der Uni Basel angetreten. Die dabei gewonnenen Fähigkeiten würden es mir ermöglichen, die Herausforderungen unserer Gemeinde anzugehen. Meine Motivation, für den Gemeinderat zu kandidieren, entspringt einem starken Bewusstsein für die Anliegen der jungen Bevölkerung. Ich möchte eine aktive Vertretung für die Belange der jungen Erwachsenen bieten und einen frischen Wind in die Gemeindepolitik bringen. Es ist an der Zeit, dass die jüngere Generation eine direkte Stimme im Gemeinderat erhält. Ich stehe für eine offene und zukunftsorientierte Gemeindepolitik, in der jeder Bürger gehört wird. Ich ermutige Euch alle, Euch aktiv am demokratischen Prozess zu beteiligen und am Wahltag Eure Stimme abzugeben. Gemeinsam können wir eine lebendige, vielfältige und zukunftsorientierte Gemeinde gestalten. Ich bin bereit, diesen Weg gemeinsam mit Euch gehen und freue mich über Eure Unterstützung.

Mit herzlichen Grüssen,
Patrick Imwinkelried

Petra Imwinkelried, neu

Jahrgang 1968, geschieden, zwei Kinder, Chemikerin, Hausfrau



Ich kandidiere für den Gemeinderat und möchte mich hiermit der Gemeinde vorstellen. Ich bin Petra Imwinkelried, Chemikerin, Hausfrau und Mutter zweier erwachsener Kinder und wohne seit 20 Jahren in Biel-Benken. Da ich jetzt genügend Zeit dafür habe, würde ich gerne dabei mitwirken, unsere schöne Gemeinde in eine noch lebenswertere und modernere Zukunft zu führen. Vor zwei Jahren wurde ich positiv überrascht: an weiss gedeckten Tafeln unter freiem Himmel fanden sich zahlreiche sowohl bekannte als auch unbekannte Gesichter in einer gemütlichen Atmosphäre zum Dinner zusammen. Dies aus Folge einer Anregung aus der Bevölkerung. Gerne würde ich solche und ähnliche Anlässe als neue Traditionen einführen. Ich stehe für eine offene Kommunikation, geradlinig und ehrlich, ohne Schnörkel. Ich habe ein offenes Ohr für die Anliegen der Bevölkerung und nehme diese auch sehr ernst. Meine im Berufsleben erworbenen Kompetenzen in Marketing, Einkauf und Projektmanagement könnten im Gemeinderat wirkungsvoll eingesetzt werden. Der Schlüssel zu einer vertrauensvollen Zusammenarbeit in und mit der Gemeinde liegt für mich in einer echten und glaubwürdigen Kommunikation. Vielen Dank für Ihre aktive Unterstützung.

Mit freundlichen Grüssen
Petra Imwinkelried

Roland Kienzler, neu

Jahrgang 1967, verheiratet, eine Tochter, Jurist, Unternehmer



Unsere Gemeinde, in der ich seit 20 Jahren lebe und seit 5 Jahren arbeite liegt mir sehr am Herzen, und ich denke, dass meine Persönlichkeit und meine Qualifikationen mich zu einem wertvollen Mitglied des Gemeinderats machen. Mein persönliches Engagement für die Gemeinschaft hat sich in verschiedenen Bereichen manifestiert. Sei es durch die aktive Teilnahme der Familie an lokalen Veranstaltungen oder an den politischen Belangen der Gemeinde. Diese Erfahrungen haben mir ein lebendiges Verständnis für die Herausforderungen und Chancen vermittelt, denen unsere Gemeinde gegenübersteht. Meine Arbeit als Jurist und Personalleiter hat mir Fähigkeiten in der Planung, Kommunikation und Entscheidungsfindung vermittelt, die für die Position als Gemeinderat von Bedeutung sind und die eine ideale Ergänzung im Gemeinderat darstellen. Darüber hinaus bringe ich persönlich und mit meinem Büro in Biel-Benken ein offenes Ohr für die Anliegen der Bewohner mit und bin bereit, mich aktiv für Transparenz, bürgernahe Politik und nachhaltige Entwicklung einzusetzen. Zentrale Themen, die mir als Familienmensch und Vater besonders am Herzen liegen, umfassen die Bildung und die Infrastruktur. Ich stehe für eine kollegiale Zusammenarbeit, um notwendige und nachhaltige Veränderungen für unsere Gemeinschaft zu bewirken. Gemeinsam können wir die Zukunft unserer Gemeinde gestalten und sie zu einem noch lebenswerteren Ort für alle machen. Vielen Dank für Ihre Stimme!

Martin Kleiber, neu

Jahrgang 1975, verheiratet, drei Kinder, zuletzt Unternehmer



Mit Herz und Verstand für ein lebendiges und verspieltes Biel-Benken.

Ich möchte Gemeinderat werden, weil Biel-Benken für mich eine Herzensangelegenheit ist. Ich habe Biel-Benken nicht nur im Herzen, sondern auch im Blut. Ich bin ein Teamplayer und es bereitet mir grosse Freude, im Team Projekte anzugehen, Ideen zu entwickeln und umzusetzen sowie auch Probleme zu erkennen und zu lösen. Während meiner Zeit als Unternehmer und durch mein langjähriges Amt als Präsident des FC Biel-Benken 1991 konnte ich viele Erfahrungen in verschiedenster Hinsicht sammeln. Sei es in der Kommunikation, in der Führung sowie auch in schwierigen Momenten wie während der Pandemie. Die Zeit von Einzelgängern ist schon lange vorbei. Es braucht ein sehr gut funktionierendes und eingespieltes Team, welches offen und direkt kommuniziert. Ein Team, welches auf die Wünsche und Bedürfnisse der Einwohner:innen eingeht und Probleme pragmatisch zum Wohle aller löst. Werte, für die ich einstehe. Ich werde mich in das respektvolle Amt als Gemeinderat einarbeiten und täglich mein Bestes zum Wohle der Gemeinschaft geben. Ich würde mich sehr freuen, als Gemeinderat der Bevölkerung von Biel-Benken zu dienen. Packen wir es an, es gibt viel zu tun. Geben Sie mir die Chance dazu, ich freue mich auf Ihre Stimme. Danke.

Herzlichst,

Ihr Martin Kleiber

Karin Lier-Zehnder, bisher

Jahrgang 1975, verheiratet, zwei Kinder, Fachfrau Aktivierung, Dipl. Pflegefachfrau HF



Gemeinderätin Ressort Alter, Soziales, Gesundheit

Präsidentin Sozialhilfebehörde, Präsidentin Kommission für Altersfragen; Präsidentin Delegiertenversammlung KESB

Mein Fokus liegt auf den Menschen und der Umwelt. Ein gutes Miteinander der verschiedenen Generationen mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen und ein lebendiges Dorf liegen mir sehr am Herzen.

Die Arbeit im Gemeinderat fasziniert mich nach beinahe 16 Jahren noch immer. Ich schätze die Vielseitigkeit, die Kontakte und die Gestaltungsmöglichkeiten. Meine gesammelte berufliche und politische Erfahrung ermöglicht es mir, kompetent, lösungs- und zukunftsorientiert zu handeln. Die Umwelt ist die Basis für unsere Zukunft, ihr müssen wir bei all unseren Entscheiden Sorge tragen. Im Themenbereich «Alter» ist die Versorgungsregion mit der Fachstelle Betreuung Pflege Alter im Aufbau. Diesen möchte ich gerne weiter begleiten und gute, gemeindeübergreifende Lösungen für die Zukunft von uns allen finden. Ich freue mich auf Ihre Unterstützung.

Stephan Wüthrich, bisher

Jahrgang 1968, verheiratet, zwei Kinder, Selbstständiger Versicherungs- und Finanzberater



Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Seit acht Jahren setze ich mich als Gemeinderat für Biel-Benken ein. Inzwischen bin ich überzeugt, dass meine ersten Jahre das Fundament bildeten, mich in die unterschiedlichen Aufgaben einzuarbeiten. Inzwischen konnte ich Ideen einbringen und diese projektorientiert realisieren und abschliessen. Ich kandidiere erneut für den Gemeinderat und möchte mich weiter aktiv an einer positiven Gestaltung von Biel-Benken einsetzen. Denn mit meinem inzwischen erworbenen Know-how bin ich überzeugt, weiterhin einen wichtigen Beitrag im Gemeinderat für die Bevölkerung zu leisten.

Seit 17 Jahren wohne ich in Biel-Benken, ein Dorf, in dem die Menschen gerne leben, arbeiten und Ihre Freizeittätigkeiten ausüben. Für eine stetige Weiterentwicklung in allen Belangen soll Bestehendes verbessert und mit neuen Ideen konsequent umgesetzt werden. Dazu möchte ich meinen Beitrag weiterhin leisten. Für mich ist es eine spannende Herausforderung, im Team konstruktiv und zielorientiert an Lösungen zu arbeiten und mich für alle Interessensgruppen im Dorf einzusetzen. Ich bewege mich gerne ausserhalb meiner Komfortzone.

Herzlichen Dank für Ihre Stimme!

Jean-Daniel Schlegel, bisher

Jahrgang 1955, verheiratet, Lehrer, Schulleiter, pensioniert



Mit meiner Kandidatur für eine weitere Amtsperiode möchte ich meine politische Arbeit in den Ressorts Bildung und Jugend weiterführen, Stabilität und Weiterentwicklung gewährleisten und begonnene Projekte wie zum Beispiel die Schulraumplanung und -erweiterung begleiten, unterstützen und erfolgreich zu Ende bringen. Die Zusammenarbeit im Gemeinderat, mit verschiedenen Behörden und der Verwaltung erlebe ich als konstruktiv, positiv und bereichernd. Ein weiterer wichtiger Grund für meine erneute Kandidatur.

Ich würde mich freuen, mich auch künftig im Gemeinderat engagieren zu können und danke den Einwohnerinnen und Einwohnern von Biel-Benken für ihre Unterstützung.

Nachtrag

Simon Schweighauser, der sich im vergangenen Jahr ebenfalls noch für den Gemeinderat zur Verfügung stellen wollte, hat seine Kandidatur in Anbetracht geänderter beruflicher Verpflichtungen zurückgezogen.



ermacora ag

Elektrofachgeschäft Hauptstrasse 21 4104 Oberwil www.ermacora-ag.ch e-shop	Telefon 061 406 30 20 Laden 061 406 30 30 Telefax 061 406 30 40 ermacora@ermacora-ag.ch https://shop.ermacora-ag.ch
--	--



Team Bettenhaus Bella Luna



Team Mössinger AG



DieRaumausstatter.ch
 Mühlemattstr. 27, 4104 Oberwil
 Tram 10 / Bus 61+64 (Hüslimatt)

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr : 9-12 Uhr / 13-18 Uhr
 Samstag: 9-16 Uhr




Telefon 061 692 10 10
www.bettenhaus-bellaluna.ch





Telefon 061 681 38 38
www.moessinger-ag.ch

Sicherheitstechnik

Gschwind AG





SCHLISS- +
TÜRTECHNIK



EINBRUCH-
SCHUTZ



NOT- + NEU-
VERGLASUNGEN

Tel.: 061 721 38 38 / 061 301 05 05

sicherheit@gschwind-ag.ch



www.gschwind-ag.ch

Kandidaturen für die Gemeindekommission

David Charles Barker, neu

Jahrgang 2000, ledig, Student der Humanmedizin



Ich möchte in der Gemeindekommission mitwirken, weil ich meinen Beitrag an der Aufrechterhaltung unseres demokratischen Systems leisten will. Ich empfinde es als wichtig, dass jede/r sich für ihre/seine Meinung einsetzt und auch Mut zeigt, das umzusetzen, was sie/er als gute Lösung zu erkennen glaubt. Als Mitglied der Gemeindekommission möchte ich somit wichtige Fragen stellen und gute, umsetzbare Lösungen unterstützen.

Tobias Brodbeck, neu

Jahrgang 1999, ledig, Meisterlandwirt, Lehrling Mechaniker



Als hier aufgewachsener Einwohner möchte ich mich zukünftig am politischen Geschehen in der Gemeinde beteiligen.

Ausserdem möchte ich die Interessen der jungen Generation und der Gewerbetreibenden einbringen.

Jörg Heyer, bisher

Jahrgang 1958, verheiratet, drei Kinder, Rentner



Ich war bisher seit 8 Jahren in der Gemeindekommission. Es ist mir wichtig, einen Beitrag zur guten Weiterentwicklung unseres Dorfes beizutragen. Gewisse kritische Fragen an der Gemeindekommissions-Sitzung dem Gemeinderat zu stellen und gute Projekte ebenso zu unterstützen.

Stephan Wild, bisher

Jahrgang 1978, verheiratet, zwei Kinder, Chief Digital Officer



Die Aufgaben der Gemeindekommission sind ein wichtiges Element in der Entwicklung unserer Gemeinde. Gerne

möchte ich auch die nächsten vier Jahre mithelfen, diese Aufgaben für meine Mitbürger zu erfüllen

Marcel Kaufmann, bisher

Jahrgang 1959, verheiratet, zwei Kinder, Betriebswirt, pensioniert



Ich fühle mich sehr wohl in der Gemeinde und möchte deshalb informiert sein über die aktuellen politischen Diskussionen und anstehenden Entscheide.

Matthias Kleiber, neu

Jahrgang 1969, verheiratet, drei erwachsene Kinder, Landwirt



Ich stelle gerne meine Erfahrungen als selbständiger Landwirt, als ehemaliges Mitglied vom Schulrat und der Umweltschutzkommission und jetzt fast 55 Lebensjahren zur Verfügung, um unsere Gemeinde konstruktiv in die Zukunft zu bringen.

Nenella Laubacher, neu

Jahrgang 1989, verheiratet, Assistentin
Projektausführung Gesamtleistungen



Das aktive Leben im Dorf ist mir wichtig und ich möchte mich gerne in die diversen Anliegen von Biel-Benken einbringen. Ich bin schon seit längerem im Dorf engagiert (Frauenchor Biel-Benken) und möchte mit dieser Kandidatur einen weiteren Beitrag für das Dorf und die EinwohnerInnen leisten.

Markus Leuenberger, bisher

Jahrgang 1966, verheiratet, Rektor eines
Gymnasiums



Ich möchte mich als Mitglied der Gemeindegemission gerne weiterhin für das Gemeinwohl einsetzen. Wie in den vergangenen 4 Jahren ist es mir ein Anliegen, den Gemeinderat im Rahmen der Gemeindegemission zu beraten, damit an den Gemeindeversammlungen gute und mehrheitsfähige Lösungen für die Zukunft unseres Dorfes gefunden werden.

Gabriela Soland, neu

Jahrgang 1970, geschieden, zwei erwachsene Kinder, Abklärungsperson, Fachliche Abklärungsstelle beider Basel



Ich möchte mich am aktiven Dorfgeschehen beteiligen und mich konstruktiv einbringen. Das Wohl der Gemeinde liegt mir am Herzen und so könnte ich meinen Beitrag leisten.

Daniel Quain, bisher

Jahrgang 1968, verheiratet, zwei erwachsene Kinder, Kantonsangestellter



Ich durfte seit Einführung der Gemeindegemission darin mitwirken. Es ist eine interessante Tätigkeit, für welche ich mich gerne weiter zur Verfügung stelle, um mich für konstruktive Lösungen einzusetzen.

«Akrostichon»

- J** Ja sagen zu allem, was im Neuen Jahr kommen mag
A Aber sagen zu allem, was einer kritischen Prüfung bedarf
N Nein sagen zu allem, was dem entgegensteht das rechtens ist
U Und sagen zu allem, was sich noch entwickeln will
A Alles sagen zu jenem, was ich noch lernen möchte
R Reden, wonach mit Herz und Sinn stehen

BE – SIN N U N G

Akrosticha begegnen uns in jeder literarischen Gattung, vornehmlich in der Lyrik oder in Liedern. Im Grunde singen wir beständig unsere persönlichen Strophen mit den Gedanken, die wir hegen und pflegen, in Freude, manchmal im Hass oder voller Wohlwollen. Die Gedanken sind frei, so der allbekannte Song. Sie stehen uns zur Verfügung wie die Wissenschaft in der Quantenphysik oder in der Epigenetik immer noch genauer beweisen kann: Wir legen die Grundsteine mit unserem Denken und erschaffen die Welt. Ich denke also bin ich. Sind wir uns bewusst, in welchen Feldern wir uns bewegen? In welcher Weise gebe ich meinen Emotionen, meinen mentalen Einstellungen Raum? Dieses Wissen besaßen schon die alten Mystiker und Seherinnen. Sie wussten um die Gedankenkontrolle und -pflege. Was uns als Menschen vom Pflanzen-, Mineral- und Tierreich unterscheidet, sind bewusste Entscheidungsmöglichkeiten über den blossen Instinkt des Überlebens hinaus. Oft sind wir uns dessen nicht gewahr. 60'000 Gedanken flitzen täglich durch unsere Neuronen in Gehirn und Herz. Nie war uns «medialer» Einfluss präsenter oder was Intelligenz ausmacht. Sind es die allgegenwärtigen und doch nicht Allumfassenden Nachrichten, menschgemachte religiöse Glaubenssätze oder das Familiencredo, vielleicht ein Parteiprogramm? Lasse ich die Prägung zu in meinem Menschsein oder kreierte ich mein eigenes Akrostichon? Bleiben wir uns der irdischen Entscheidungsfähigkeit innerhalb universeller Prinzipien bewusst.

Beatrice Portmann

Reformierte Kirchgemeinde



Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken
www.ref-bb.ch

Reformiertes Pfarramt Biel-Benken,
Pfarrer Kilian Karrer, Kirchgasse 4
4105 Biel-Benken, Tel.: 079 215 06 25
kilian.karrer@ref-bb.ch
Sekretariat, Claudia Meyer
Tel. 061 723 81 40
sekretariat@ref-bb.ch
Öffnungszeiten: Di. und Do. 09.00-12.00
Ansonsten Termine nach Vereinbarung

Begegnungszentrum Vermietung
Lisbeth Hirsig Tel. 077 463 58 01

Amtswochen

Für Not- oder Todesfälle sowie seelsorgerische Anliegen rufen Sie bitte auf unserer Pfarrer-Handy, 079 215 06 25, an.

Ökumenisches Morgengebet

Jeden Montag um 08.15 Uhr in der Dorfkirche

Freitag, 2. Februar

15.30 Uhr, APH Blumenrain, Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Kilian Karrer

Sonntag, 4. Februar

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Kilian Karrer

Freitag, 9. Februar

19.30 Uhr, Taizé-Gebet
Pfarrer Kilian Karrer und Liturgieteam

Sonntag, 11. Februar

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Corina Kellenberger

Samstag, 17. Februar

9 – 11 Uhr, Pfarrhaus-Znüni
Pfarrer Kilian Karrer

Sonntag, 18. Februar

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Kilian Karrer

Sonntag, 25. Februar

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Kilian Karrer
BESONDERE ANLÄSSE

Pfarrhaus-Znüni am Samstag, 17. Februar von 9 bis 11 Uhr

Jeweils an einem Samstag im Monat lade ich Sie alle zum freien Gespräch über Gott und die Welt bei Kaffee und Zopf ins Pfarrhaus ein. Ich freue mich auf Sie, kommen Sie doch einfach vorbei!

Pfarrer Kilian Karrer

Philo-Kaffi am Dienstag, 27. Februar um 10 Uhr im BeZ

Das Thema wird dann sein: «Glück» Eingeladen bei Café und Gipfeli sind interessierte Frauen und Männer jeden Alters und jeder Konfession. Gerne erwarten wir Sie im BeZ neben der Kirche.

Das Philokaffi-Team

Ökumenischer Seniorinnen- und Seniorennachmittag, Donnerstag, 29. Februar 14 bis ca. 17 Uhr Begegnungszentrum in Biel-Benken Pressefotograf Hans Bertolf (1907 – 1976)

Wir laden Sie gerne zu diesem historischen Anlass ein. Wie gewohnt offerieren wir Ihnen nach dem Vortrag ein köstliches Zvieri.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und auf einen gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag. Es ist keine Anmeldung nötig. Den Flyer mit den detaillierten Informationen finden Sie auf Seite 20 in dieser Dorf-Zytig.

Ihr Seniorenteam

Save the date!



Am 3. März 2024 findet nach dem Gottesdienst unser 2. Suppentag statt, bei dem wir Sie ganz herzlich zu Suppe und gemütlichen Beisammensein in unserem Begegnungszentrum einladen. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 21 in dieser Dorf-Zytig und auf unserer Homepage.

Ad hoc-Singen Kirche Biel-Benken

Haben Sie Lust, zwischendurch einmal mit Gleichgesinnten zu singen? Dann machen Sie mit bei unserem Ad hoc-Singen!



Wir proben und singen an einem Wochenende mit dem krönenden Auftritt im Gottesdienst in der Kirche Biel-Benken.

Schön, wenn Sie dabei sind. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Das Ad hoc-Singen findet unter der Anleitung unserer erfahrenen Chor-Leiterin, Julia Baumgartner, an drei Wochenenden im 2024 statt:

Erstes Ad hoc-Singen im 2024:

Samstag, 23. März
14.00-17.30 Uhr (mit Kaffeepause) im Begegnungszentrum
Sonntag, 24. März
9.00 Uhr Vorprobe in der Kirche
10.00 Uhr Gottesdienst

Alle Daten für das Ad hoc-Singen 2024 finden Sie auf unserer Homepage, ref-bb.ch

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich doch unter Telefon:
079 215 06 25 oder via E-Mail: kilian.karrer@ref-bb.ch

Wir freuen uns auf Sie!
Julia Baumgartner und Kilian Karrer

Das Friedenslicht ist nach Biel-Benken gekommen. Ein kleiner Rückblick!

Die Kinder der 5. Klassen erzählen:

Der Friedenslicht-Anlass der beiden Klassen 5a und 5b war total schön. Man konnte sich entscheiden, ob man nach Basel ging, um das Friedenslicht zu holen, oder in der Kirche bei den Vorbereitungen half. Ich bin mit nach Basel gegangen. In Basel gingen wir ins Münster hinein. Dort brannte das Friedenslicht. Wir konnten es anschauen und unsere eigene Kerze mit dem Licht anzünden. Das war sehr toll. Auf der Rückreise im Bus war es noch anstrengend, weil das flüssige Wachs in der Kerze hin und her geschwommen ist. Wir mussten die Kerze ganz ruhig halten. Die Kinder, die nicht nach Basel gegangen sind, durften beim Aufbauen und Vorbereiten helfen.

Ria, Nasya, Emilie, Leah, Tamino



Die eigene Kerze wird hier an der grossen Friedenskerze im Basler Münster angezündet.



Gruppenfoto im Basler Münster.



Auf dem Rückweg im Tram, immer schön die Kerze ruhig halten.

In der Kirche war eine schöne Stimmung, denn es hatte einen Tannenbaum und Kerzen. Während der Feier in der Kirche Biel-Benken haben wir Lieder gesungen. Das tollste fand ich das Lied: *Mache mich zum Werkzeug deines Friedens*. Es war sehr besonders für mich, dass ich die grosse

Friedenskerze in der Kirche in Biel-Benken anzünden durfte. Toll fand ich es, in der Kirche etwas über die Herkunft und Bedeutung des Friedenslichtes zu sagen. Zudem durften wir auch das ABC des Friedens vorlesen, das war sehr toll.

*Reto, Salome, Tamino,
Lucas, Laura, Leah*



In der Kirche in Biel-Benken wird gesungen, vorgelesen und das Friedenslicht weitergegeben.



In der Dorfkirche in Biel-Benken.

Nach der kleinen Freier in der Kirche gingen wir ins BeZ. Dort war es richtig gemütlich und in mir stieg die Weihnachtsstimmungsvorfreude richtig auf. Zum Essen gab es sehr leckere Sachen wie z.B. Teigtannen. Die Kinder der 1. Klasse hatten noch Kekse gebacken, die sehr lecker waren.

Lisa, Sven, Leon K.

Es war toll, dass ganz viele Leute gekommen sind. Es hat uns viel Spass gemacht. Mein eigenes Friedenslicht zu haben fand ich sehr toll. Meine Kerze brennt immer noch.

Ria, Gabriel, Laura, Leon K.

Die Texte entstanden im Religionsunterricht der 5. Klassen bei Tabea Schluchter. Fotos: Tabea Schluchter

Bibliothek Therwil

SpielZeit

Samstag, 27. Januar, 10–12 Uhr

Nintendo Switch, Playstation 5 und Osmo+Coding – zusammen spielen macht Spass! Für Kinder und Jugendliche ab ca. 10 Jahren. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Tatort Bibliothek! Clevere Detektive gesucht.

Dienstag, 30. Januar, 18–20 Uhr



Ein spannender Krimi-Spass für Kinder ab 9 bis ca. 11 Jahren. Spurensuche in der Bibliothek, Rätselspass, Detektivgeschichten, usw.

Anmeldung erforderlich, Platzzahl beschränkt. Unkostenbeitrag Fr. 10.00
Detaillierte Angaben zu all unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website www.bibliothek-therwil.ch

Buchstart-Treff mit Anja Fankhauser

Freitag, 9. Februar, 10Uhr

(Dauer ca. 30-45 Minuten)

Geschichten, Kinderreime, Lieder und Gedichte für einen Alltag voller Klang und Rhythmus. Für Eltern, Grosseltern und alle Interessierten mit Kindern von 6 bis 36 Monaten.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Fasnachtsferien

Während der Fasnachtsferien vom 11. bis 25. Februar ist die Bibliothek am Montag, 12. Februar von 9-11 Uhr und von 15-18:30 Uhr geöffnet.

Wir wünschen allen schöne Ferien und eine tolle Fasnacht!





Ökumenischer Seniorinnen- und Seniorennachmittag Donnerstag, 29. Februar 14 bis ca. 17 Uhr Begegnungszentrum BeZ in Biel-Benken Pressefotograf Hans Bertolf (1907 – 1976)



Bildquelle: Staatsarchiv Basel-Stadt

Dank des fotografischen Instinkts von Hans Bertolf entstanden Bilder von grosser Intensität und Tiefgründigkeit. Sein Sohn, Stephan Bertolf, stellt uns sein Fotobuch «Foto Bertolf – typisch Basel» vor. Es wirft unvergessliche Blicke auf Basler Begebenheiten, Stadtansichten, Kultur und Menschen.

Wir laden Sie gerne zu diesem historischen Anlass ein. Wie gewohnt offerieren wir Ihnen nach dem Vortrag ein köstliches Zvieri.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und auf einen gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag. Es ist keine Anmeldung nötig.

Ihr Seniorenteam

ÖKUMENISCHE
KAMPAGNE*In Zusammenarbeit
mit «Partner sein»*

Fastenaktion

**HEKS**
Brot für alle.**SUPPE
ZUM TEILEN**Für das Recht
auf Nahrung

**Ökumenischer Suppentag
mit Familien-Gottesdienst
in der Kirche Biel-Benken
Sonntag 03. März 2024
Beginn: 10.30 Uhr**

Im Rahmen der ökumenischen Kampagne findet im Anschluss an den Gottesdienst das gemeinsame Mittagessen im Begegnungszentrum (BeZ) statt. Nebst Suppe und Brot gibt es Würstli und Getränke und ein Kuchenbuffet. Für diese beiden Anlässe heissen wir ganz besonders Familien mit Kindern herzlich willkommen.

Mitgestaltet wird der Anlass in der Kirche von Tabea Schluchter mit Kindern der zweiten Primarklasse.

Mit den bemalten Kässeli an den Tischen sammeln wir für die ökumenische Kampagne von «Fastenaktion» und «HEKS Brot für alle» in Abzug unserer Unkosten.

Wenn Sie für den Suppentag-Anlass im Begegnungszentrum Kuchen spenden möchten, wenden Sie sich bitte an:

Colette Meier, Tel. 061 721 46 28, oder Monika Gschwind, Tel. 061 721 28 89.

Mehr zum Zweck des Anlasses finden Sie über folgenden Link:

[Sehen und Handeln - HEKS / Fastenaktion \(sehen-und-handeln.ch\)](https://www.sehen-und-handeln.ch)

Römisch-katholische Pfarrei

St. Stephan Therwil/Biel-Benken



www.rkk-therwil.ch

Gemeindeleitung:

Ralf Kreiselmeier

079 731 85 15

ralf.kreiselmeier@rkk-therwil.ch

Elke Kreiselmeier

076 338 13 09

elke.kreiselmeier@rkk-therwil.ch

Sekretariat:

Hinterkirchweg 31, 4106 Therwil

Tel. 061 721 11 66

sekretariat@rkk-therwil.ch

Seelsorge:

Jutta Achhammer, Theologin

076 683 59 88

jutta.achhammer@rkk-therwil.ch

Philippe Moosbrugger, Theologe

076 233 84 49

philippe.moosbrugger@rkk-therwil.ch

Wegbegleitung Leimental:

Corinne Ruch-André

Sozialpädagogin

Di 8.30-12.30Uhr/Tel. 061 723 96 90

oder 079 332 23 10

www.wegbegleitung-leimental.ch

wegbegleitung@ref-kirche-ote.ch

Corinne Ruch-André

Sozialpädagogin

079 332 23 10

corinne.ruch-andre@rkk-therwil.ch

Sakristan*in:

Marcel Zahnd, Fränzi Baltisberger

079 630 75 20

sakristei@rkk-therwil.ch

Hauswartung:

Christine Brodbeck, Roland Imboden

079 578 65 67

hauswart@rkk-therwil.ch



Rückblick Sternsingen

Das Sternsingen dieses Jahres war ein grosser Erfolg. Am Wochenende 5. bis 7.

Januar durften die Kinder und Leitenden der Jungwacht und Blauring Therwil wieder drei Tage lang ihre traditionellen Hausbesuche durchführen. Während die älteren Kinder und einige Leitende sich einkleideten, waren die Jüngeren bereits eifrig am Singen. Als Dankeschön gab es danach jeden Tag ein köstliches Abendessen. Auch in diesem Jahr konnten wir wieder viele Spenden sammeln und sowohl in ganz Therwil als auch in einem grossen Teil von Biel-Benken singen. Wir möchten uns herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für die grosszügigen Beiträge von CHF 16'140.90, welche wir vom 5.-7. Januar erhalten haben, bedanken. Es freut uns sehr, die gesammelten Spenden dem «Mutter-Kind-Haus» in Basel und der Hilfsorganisation «Save the Children» zukommen zu lassen. Falls Sie auch noch Spenden möchten, können Sie uns gerne kontaktieren (jwtherwil.ch oder brtherwil.ch). Wir freuen uns bereits jetzt darauf, im nächsten Jahr wieder als Sternsinger*innen von Tür zu Tür zu ziehen und für den guten Zweck zu sammeln.

Das OK vom Sternsingen

Wir haben den Durchblick bei grau&schlau

Gabriela Bröcker (Augenschulleiterin) gibt einen Einblick in das Augentraining: «Mit leichten und spielerischen Übungen, die sich problemlos in den Alltag einbauen lassen, können wir unsere Augen entlasten, sie beweglich und entspannt erhalten und damit Sehproblemen vorbeugen oder bereits bestehende Beschwerden verbessern.» Freuen Sie sich auf einen interessanten Nachmittag am Donnerstag, den 1. Februar um 14.30 Uhr im Pfarreiheim am Hinterkirchweg 31 in Therwil. Nach dem Vortrag erwartet Sie ein feines Zvieri. Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, dann zögern Sie nicht sich zu melden: 079 332 23 10

Corinne Ruch-André und Team freuen sich auf Sie!

Lichtmess und Blasius-Segen

Am Sonntag, den 4. Februar segnen wir im Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche St. Stephan in Therwil alle Kerzen, die Sie von daheim mitbringen und auch diejenigen, die im vor uns liegenden Jahr

in der Kirche angezündet werden. Am Ende der Feier spenden wir den Blasiussegen und freuen uns auf die musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor.

Ralf Kreiselmeier

Merci villmool Pfarrer Franz Kuhn und Agnes Hasenfratz

Einmal im Monat tagt die Grosse Seelsorgeteamkonferenz am Mittwochvormittag. Viele Jahre lang und immer gern hat Pfarrer Franz Kuhn dann um 9.15h den Gottesdienst in Therwil gefeiert. Als Sakristanin wirkte Agnes Hasenfratz, so dass das Seelsorgeteam vollständig an der Konferenz teilnehmen konnte. Schon vor Weihnachten hat uns Pfarrer Kuhn mitgeteilt, dass er diese Aufgabe aus gesundheitlichen Gründen im neuen Jahr aufgeben muss. Im Gottesdienst am Mittwoch, den 7. Februar möchten wir Franz und Agnes Danke sagen für dieses grosse Engagement. Herzliche Einladung dazu.

Ralf Kreiselmeier

Donnschtigstisch Ferienpause

Der letzte Donnschtigstisch vor den Faschnachtsferien findet am 8. Februar im Pfarreiheim am Hinterkirchweg 31 in Therwil statt. Gerne begrüssen wir Sie wieder am Donnerstag, den 29. Februar.

Fyyre isch Drumpf - ökumenischer Fasnachts-Gottesdienst am Sonntag, 11. 2., 10 Uhr kath. Kirche in Therwil

Ob Dorffesch, Fasnacht, Donnschtigstjass
- im Fyyre sin d 99er zimmlig krass.
Au der Fasnachts-Gottesdiensch, s isch toll,
isch wäg de Durlips gstosse voll.
S Tenü isch goschdümiert oder zivil,
zämme fyyre und lache isch s Zyyt.
Am 10i goots los – wär kunnt verby?
Mir, der Dietrich und der Philippe, sinn sicher derby.

Im Samschtig-Gottesdiensch am fümfi Zoobe

Hörsch au scho d Fasnachtspredigt.
Dasch z lobe!
Zwor ooni Dietrich und Guggemusig,
derfür mit em Ralph an der Orgele - y freu mi scho gruusig!



Eine neue Weihnachtskrippe für die Kirche St. Stephan

Die Weihnachtskrippe unserer Kirche in Therwil ist in die Jahre gekommen. Statt eine neue Krippe zu kaufen, wollen wir zusammen mit Ihnen neue Krippenfiguren gestalten. Im Herbst 2024 sollen als etwa 50 cm grosse «Schwarzenbergfiguren» Maria und Josef mit dem Jesuskind, zwei Hirt:innen und ein Hirtenkind entstehen. Die erfahrene Kursleiterin Béatrice Würsten wird uns anleiten. 2025 ist ein zweiter Kurs geplant für Engel, Könige und ein weiteres Kind. Auch dieser Kurs wird frühzeitig ausgeschrieben. Die Anzahl Teilnehmende ist beschränkt, Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldung.

Daten: Montag 9.9./16.9./23.9./21.10./28.10./4.11./11.11.

Zeit nach Absprache.

Ort: Atelier Bonne Idee, Klusstr. 1, 4147 Aesch

Kosten: Keine

Verbindliche Anmeldung bis 23. März an sekretariat@rkk-therwil.ch. Infos:

Philippe Moosbrugger

«Ein Freund ist jemand, der weiss, dass man ihn gerade braucht.»

Oscar Wilde



**BLS-AED-SRC
Komplett**

Der Komplettkurs für die grundlegenden Massnahmen zur Wiederbelebung

Im Kurs BLS-AED-SRC Komplett (Generic Provider) erlernen Sie die wichtigsten lebensrettenden Massnahmen zur Wiederbelebung und deren Vertiefung und Anwendung bei Erwachsenen und Kindern in unterschiedlichen Situationen.

Inhalt

- Erkennen und Beurteilen von Notfallsituationen inkl. Herzinfarkt und Schlaganfall
- Problemlösung in Notfallsituationen
- Bewusstlosenlagerung
- Handlungsablauf gemäss «Algorithmus BLS-AED-SRC»
- Grundfertigkeiten-Training (Erstbeurteilung, Herzdruckmassage, Beatmung, Defibrillation mittels AED bei Erwachsenen und Kindern)

Anmeldeschluss

Kontakt

Biel-Benken
Nadine Lüdi
Tel.: +41 76 425 38 80
E-Mail: kurse-samariter-biel-benken@outlook.com
www.samariter-biel-benken.ch

Zertifikat

Zertifikat SRC-BLS-AED Komplett (Gültigkeit 2 Jahre)



Kurs zertifiziert durch

Voraussetzungen

Keine

Daten/Ort

04. Februar 2024
21. September 2024

Dauer

3 Stunden

Kosten

CHF 120.00

Jetzt Mitglied werden

Nebst unserem grossen Kursangebot bieten wir individuelle Sanitätsdienste für jeden Anlass an und engagieren uns als First-Responder. Zudem wirken wir bei der Organisation lokaler Blutspendeaktionen mit und leisten soziale Betreuungsdienste. Wir freuen uns auf Sie.

Mein eigenes Solarkraftwerk 14'000.- netto

Erzeugen Sie Ihren Strom selbst mit einer Photovoltaikanlage



Preisbeispiel PV Anlage 10 kWp

Stromproduktion: 10'000 kWh/Jahr

Anlagekosten brutto: Fr. 27'000.-

Einmalvergütung KEV Fr. 4'000.-

Gemeindebeitrag Fr. 5'000.-

Steuerersparnis: * Fr. 4'000.-

Anlagekosten netto: Fr. 14'000.-

- * Steuereinsparungen je nach Einkommen
- Jahresertrag inkl. Einsparung für Eigenbedarf ca. Fr. 1'700.-

Die Firma Heyer Solar hilft Ihnen als kompetenter Partner von der Planung bis zur Realisierung.

13 Jahre Erfahrung als Solateur (in Biel-Benken schon mehr als 70 PV-Anlagen installiert).

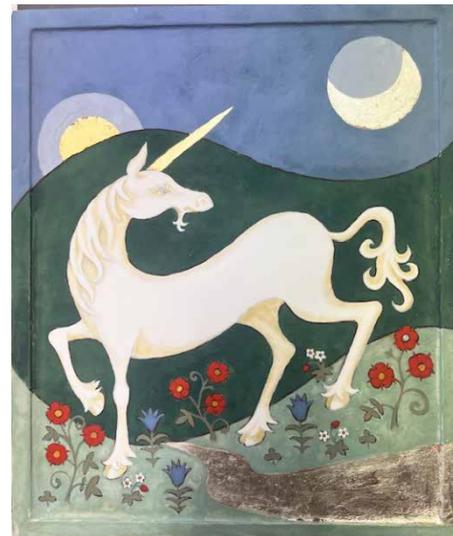
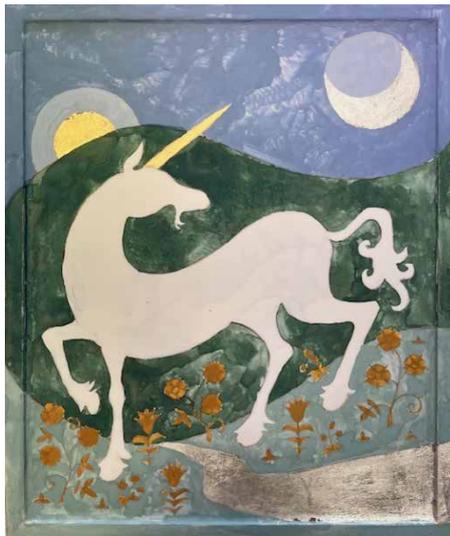
Alles aus einer Hand. Wir beraten Sie gerne.
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte.

Heyer Solar
Samuel Heyer
Bruckackerstrasse 40
4105 Biel-Benken

info@heyersolar.ch

079 482 45 67

Zum Titelbild von Cathrine Zihlmann



Drei Stadien auf dem langen Weg zur zeitlosen Ikone

Cathrine Zihlmann ist als jüngste Tochter von Dragica und Viktor Zihlmann-Lovrić an der Schulgasse in Biel-Benken aufgewachsen. Nach der Matura am Gymnasium Oberwil bildete sie sich im Seminar Liestal zur Primarlehrerin aus. Vor zehn Jahren absolvierte sie den berufsbegleitenden Vorkurs an der Schule für Gestaltung in Basel. Neben Familie und Schule beschäftigt sich Cathrine Zihlmann mit Kunst, unter anderem der Ikonenmalerei. Sie besucht Kurse bei der georgischen Künstlerin und Kunsthistorikerin Nina Gamsachurdia in Basel, welche sie von Grund auf in die sehr spezifische Technik einführte. Die uralte Tradition osteuropäischer Ikonen hat sich bis in die heutige Zeit halten können. Mittlerweile malt Cathrine selbst entworfene Ikonen.

Sie sagt: «Die Ikonenmalerei ist ein nahezu alchemistisches, meditatives Kunsthandwerk mit genau einzuhaltenden Vorgehensweisen. Gemalt wird wie vor hundert Jahren, die Ausgangsstoffe sind ausschliesslich auserwählte Naturprodukte. So kommen nur natürliche Pigmente wie z.B. Lapislazuli, Malachit, Jade, Bernstein zum Einsatz.

Man muss sich der Beschaffenheit des Materials unterordnen, da jedes Pigment seinen eigenen Charakter hat. Eine Ikone ist für die Ewigkeit gemacht, sie ist ein Fenster in eine andere, zeitlose Realität. Sie soll das Unterbewusstsein berühren. Sie hält sich bewusst nicht an die Gesetze der realistischen Malerei, sondern lebt von Symbolik und Ausdruck des Wesentlichen. Inspiriert vom Lied «The night in the garden of Eden» in der Version von

Kroke hatte ich die Idee, in meiner nächsten Ikone den Garten Eden darzustellen, das Einhorn ist mir dann beim Hören des Musikstückes in meinen Gedanken als paradiesisches Wesen zu galoppiert. Ich hatte anfangs Skrupel, so ein Motiv, das in der heutigen Zeit derart kommerzialisiert wird, für eine Ikone zu wählen.



Kurz darauf entdeckte ich in der Asche eines Lagerfeuers einen Einhorn-Ohrhring. Diese Begebenheit, und die begeisterte Zustimmung von Nina Gamsachurdia, überzeugten mich aber endgültig.

Für mich persönlich steht das Einhorn für die Überwindung bzw. Aufhebung der Materialität, des Dualismus, von Ying und Yang, von Tag und Nacht, von Anfang und Ende, für Licht, Harmonie und reine Liebe.»

Das Einhorn, das mythische Wesen

Das Einhorn spielt in der Mythologie eine wichtige Rolle. Es gilt unter anderem als Symbol für Reinheit, Tugend, Keuschheit, Unschuld, Erleuchtung und Freiheit. Es bleibt sich selbst treu und kann sich aus Zwängen befreien. Es ist ein sanftmütiges Wesen, das Schönheit und Harmonie in der Natur haben möchte. Das Strahlende und Leuchtende von Einhörnern symbolisiert Reinheit. Sein Horn in der Mitte der Stirn steht nach tantrischer Tradition für die Öffnung des dritten Auges, der Weisheit, Intuition und Erlangung höchster Erkenntnis. In der assyrischen Kunst findet sich die Darstellung einer Art Stier mit einem Horn. Als eher pferdeartiges Tier erscheint es in griechischen Texten. Julius Cäsar beschreibt es als ein wildes Tier mit einem einzelnen geraden Horn auf der Stirn, das in Germaniens Wäldern wohnt. Buddha erwähnt es, auch in China oder Japan kannte man das Einhorn. Im Alten Testament wird das Einhorn erwähnt, in der jüdischen Tradition steht das Symbol des Einhornes für Reinheit und Tugend.

Die vermutlich älteste Darstellung eines Einhornes in der christlichen Kunst findet sich im Kloster Einsiedeln (12. Jh.). Sie zeigt eine Verkündigungsszene mit Maria, die in ihrem Schoss das Einhorn beschützt. Vor ihr kniet der Erzengel Gabriel. Wie hier wird das Einhorn in der Kunst oft im Zusammenhang mit Jungfräulichkeit dargestellt. Im Mittelalter war das Einhorn deshalb das Zeichen für die Jungfrau Maria, Hildegard von Bingen verehrte das Einhorn - und auch für Christus selbst.

Schulfasnacht 2024

Freitag 09. Februar 2024
Ab 11 Uhr

Die Kinder aus Spielgruppen, Kindergarten und Schule freuen sich alle mit ihren Kostümen und Larven rund ums Schulhaus zu ziehen.

Der Anlass im Anschluss in der Turnhalle findet ebenfalls wie gewohnt statt.

Haben Sie Lust am Umzug zu trommeln oder zu pfeifen?

Melden Sie sich bitte bei:
Frau Lisa Thommen
Tel. 061 721 5232

Wir freuen uns auf ein grosses Publikum am Strassenrand!

Schule Biel-Benken



Fasnacht 2024

Fackeln machen:

Am **Samstag, 3. Februar von 10.00 bis 15.00 Uhr** machen wir (alle Biel-Benkemer, nicht nur die Bürger) in und vor der **Bürgerschüre Fackeln**. Das Material und die Werkzeuge werden zur Verfügung gestellt. Vorkenntnisse sind keine nötig, man muss sich auch nicht anmelden. Es könnten auch Fasnachtsreedli (von Hansjörg Kleiber) gekauft werden. Zur Stärkung gibt es Suppe.

Wällesamme:

Am **Sonntag, 18. Februar** sammeln die Kinder Holz fürs Fasnachtsfeuer. Bitte kommt alle!

Treffpunkt in Benken: **13.30 Uhr beim Lädeli** Treffpunkt in Biel: **13.00 Uhr bei Kurt Stiegeler**

Reedlischigge und Fackelumzug:

Am **Sonntagabend, 18. Februar**, trifft man sich **ab ca. 19.00 Uhr** beim Fasnachtsfeuer auf dem Oberen Acker (Biel) oder ob den Reben (Benken) zum Reedlischigge mit anschliessendem Fackelumzug (Beginn ca. um 21.45h).

Das Reedlischigge für Kinder ist bei der Maschinengemeinschaft-Scheune hinter dem Tannerhof (Benken) und auf dem Säbelacker (Biel), ebenfalls ab 19.00 Uhr.

Fasnachtsreedli sind erhältlich bei der Schreinerei Kleiber, Kirchgasse 20 und bei Hansjörg Kleiber, Neumattenweg 14 oder am 3. Februar in der Bürgerschüre.

Straumaa verbrennen:

Die Kinder besammeln sich am **Donnerstag, den 22. Februar um 19.00 Uhr** bei der ehemaligen Post und begleiten den Straumann durch das Dorf, bevor er vis-à-vis der alten Post verbrannt wird. Unbedingt Glocken oder Lärminstrumente mitbringen!

Fasnachts-after-Party:

Findet am **Samstag, 24. 2.** statt und wird organisiert vom Sportclub Biel-Benken.

FASNACHT AFTER PARTY

Sa, 24.02.2024

DJ bis 04.00h

Maskeprämierig

Bar

Guggemusig

Dance

TÜRÖFFNUNG

Turnhalle Biel-Benken

20.00h

EINTRITT

ab 16 Jahren

CHF 15.00

inkl. 1 Getränk nach Wahl

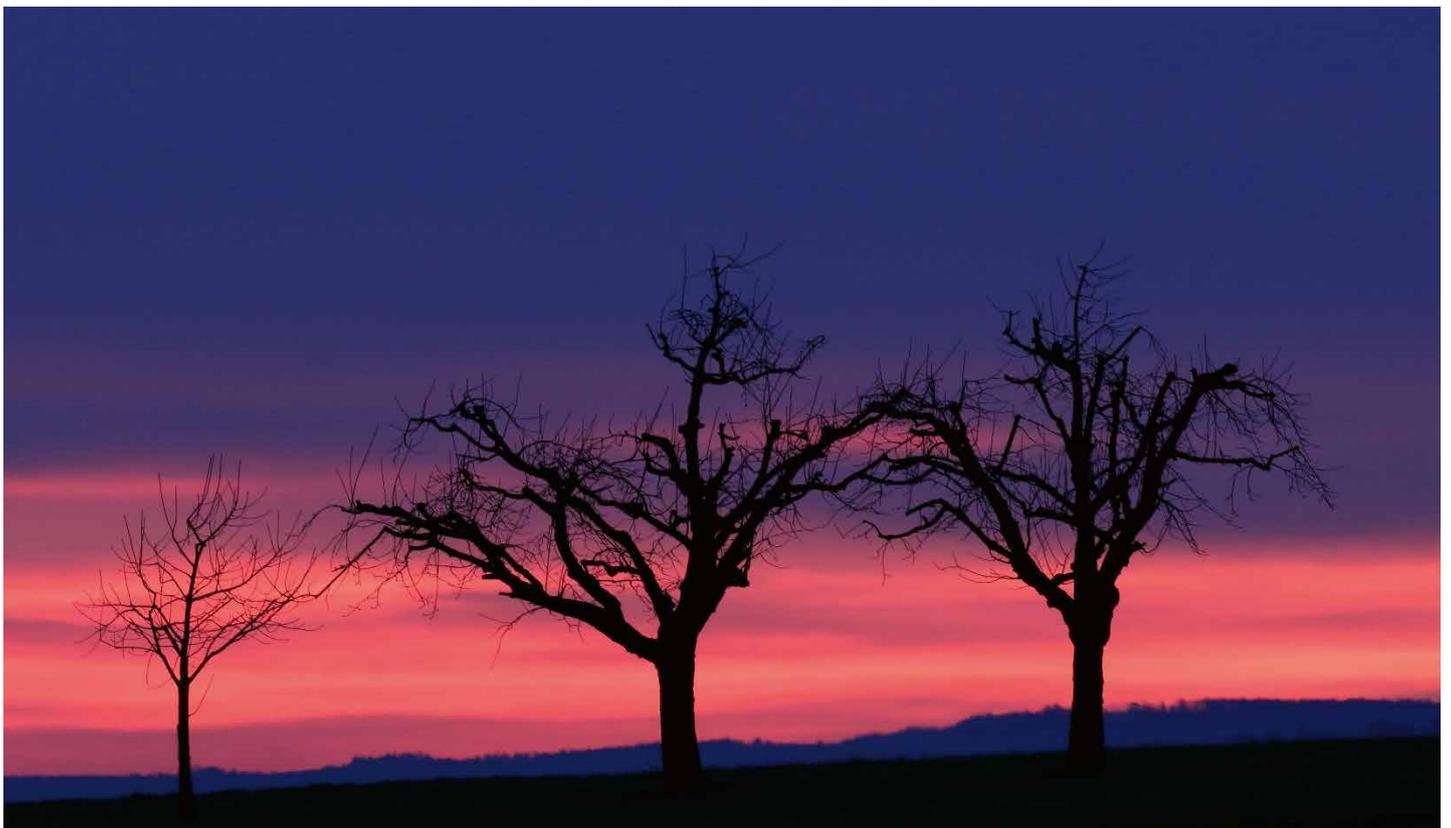
Masken bis 22.00 Uhr freier Eintritt



SPORTCLUB BIEL-BENKEN

Stimmungsbilder von Andi Meier

Über die Feiertage und den Jahreswechsel entstanden trotz meist miesem Wetter einige stimmungsvolle Momente. Diese entstanden entweder frühmorgens, oder bei Sonnenuntergang. Voraussetzung war, dass man sich zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort aufhielt (hat nicht immer geklappt), denn meist dauerten die mystischen Stimmungen nur wenige Minuten. Das eine oder andere Motiv entstand in der näheren Umgebung unseres Dorfes. Einige davon seien hier präsentiert



Heinis AG
Im Dienste des Trinkwassers

Ihr Partner in der Region für die Trinkwasserversorgung

24h Pikett

heinis.ch

pm elektro service

PM Elektroservice GmbH
Gewerbstrasse 23
4105 Biel-Benken
Telefon 061 508 01 61
email@pm-elektroservice.ch

Unsere Dienstleistungen

- Elektroplanung
- Elektroinstallationen
- Elektrokontrollen
- Servicearbeiten
- IT-Netzwerk
- Photovoltaik und Batteriespeicher

Elektro und mehr.

KERAMIK
Ihr Plattenleger seit 1947
MOSAIKE

WETZEL AG
Keramische Wand- und Bodenbeläge

Seit 1932

Leu

Leu Carrosserie & Spritzwerk AG

www.leu-ag.ch

rund ums Fahrzeug
Hauptstrasse 16
4105 Biel-Benken
Tel. 061 726 97 10

alles ohne Räder
Gewerbstrasse 25
4105 Biel-Benken
Tel. 061 726 97 20

carrosserie suisse
Nordwestschweiz

Was, keine Dorfweihnacht? Das darf doch nicht sein!!



Wir konnten es fast nicht glauben, denn in Biel-Benken gehört die Dorfweihnacht doch einfach zum 24. Dezember. Und weil wir diese Tradition nicht einfach fallen lassen wollten, überlegten wir uns, wie wir in knapp drei Wochen eine Dorfweihnacht auf die Beine stellen können. Wir sagten uns, auch wenn wir allein auf dem Dorfplatz stehen, wir organisieren etwas ... doch es kam ganz anders...

Schnell war klar, dass wir es einfach halten möchten, weshalb wir uns entschieden, die Dorfweihnacht für einmal draussen auf unserem Dorfplatz zu feiern. Dann hiess es Flyer gestalten und versuchen, möglichst viele Dorfbewohner zu informieren. Mit der Unterstützung von Peter Burch, der Schule, der Dorf-Zytig, und der IG Dorfvereine ist uns das recht gut gelungen. Weitere Unterstützung erhielten wir durch das Angebot von der Familie Brodbeck, die die Idee hatten, Glühwein und Glühmost auszuschenken und dies auch gleich selbst in die Hand nehmen. Peter Burch und Pfarrer Kilian Karrer haben sich spontan bereit erklärt, an der Dorfweihnacht ein paar Worte an die Besucher zu richten.

Das OK wurde noch durch Frau Denise Lüönd verstärkt und Mike Thüring unterstützte unser Vorhaben mit der

Organisation der technischen Hilfsmittel. Schnell wurde eine passende Geschichte gefunden und die Lieder ausgesucht, die wir gemeinsam singen wollten.



Sarah Beck, Nathalie Durscher und Denise Lüönd erzählen eine Weihnachtsgeschichte

Am stimmungsvollen Anlass der Kirche vom 20. Dezember nahmen wir das Friedenslicht entgegen und wollten dies am 24. Dezember weitergeben. Nun galt es, dies noch bis dann zu bewahren – beruhigend war zu wissen, dass in der Kirche auch noch ein Friedenslicht brannte. Und schon war er da der 24. Dezember,

leicht nervös haben wir mit der Hilfe von unseren Familien alles aufgestellt. Die ersten Besucher erschienen und es wurden immer mehr. Punkt 16.30 Uhr gingen die Lichter am Weihnachtsbaum an und Peter Burch begrüßte die nun zahlreichen Besucher. Es folgte das gemeinsame Singen mit «Oh du Fröhliche!». Die anschließende Geschichte, die wir erzählten, wurde von unserem Pfarrer Herrn Killian Karrer mit seinen Worten noch vertieft. Nach dem Schlusswort des OKs durfte natürlich «Stille Nacht» nicht fehlen.

Das Ende war offen und so konnte, wer wollte, sich eine Kerze anzünden und so das Friedenslicht mitnehmen, einen Glühwein oder Glühmost trinken, plaudern oder sich langsam auf den Heimweg machen. Die Stimmung war wunderschön und wir schauen sehr dankbar auf die Dorfweihnacht 2023 zurück. Vielen herzlichen Dank an alle, die dabei waren, uns unterstützt haben und danke an die vielen motivierenden Rückmeldungen. Wir freuen uns auf die Dorfweihnacht 2024 – wer organisiert diese? Das steht noch in den Sternen, doch wir sind zuversichtlich, dass es eine Dorfweihnacht 2024 geben wird.

Sarah Beck, Nathalie Durscher
& Denise Lüönd

birsig- buchhandlung

Häne & Co.
Hauptstrasse 104
CH-4102 Binningen
Tel & Fax 061 421 48 00

birsigbuchhandlung@bluewin.ch

Wirtschaft Heyer GmbH

Mühlegasse 4, 4105 Biel-Benken, Tel 061 721 34 98

Wir würden uns freuen, Sie bei uns
begrüssen zu dürfen.

Claudia und Andreas Bruggmann-Orsi

Dienstag und Mittwoch Ruhetag
Sonntag ab 22.00 Uhr geschlossen



GARTENBAU
STEFAN PETER • RODERSDORF

WINTER

Baum- / Strauchschnitt
Laub entfernen
Schnee räumen
Brennholzlieferung

Stefan Peter • Mühlestrasse 62 • 4118 Rodersdorf
061 731 43 31 • www.lindenhof-rodorsdorf.ch

Vor Ort rundum gut versorgt

Wir bieten Ihnen das gesamte Spektrum
der modernen Zahnmedizin:

- Dentalhygiene
- Chirurgie und Implantologie
- Zahnersatz
- Kinderbehandlung

Mehr Infos auf
unserer Website:



Für Sie erreichbar - auch im Notfall:
Termine buchbar unter 061 721 19 19
oder direkt online

Dr. ANTON FELLER
ZAHNARZT SSO

Langgartenstrasse 2 **FON** 061 721 19 19 **MAIL** info@zahnarzt-biel-benken.ch
4105 Biel-Benken **WEB** zahnarzt-biel-benken.ch

«Bach im Dom»; das letzte Jahr!

Das phänomenale Vorhaben, im Dom zu Arlesheim Johann Sebastian Bachs gesamtes Orgelwerk aufzuführen, geht ins dritte und somit letzte Jahr. Am vergangenen 10. Januar fand das 19. Konzert dieser Reihe statt, am 11. Dezember 2024 folgt das 27. und letzte. Dannzumal wird auch der Domchor Arlesheim mitwirken.

«Bach im Dom» findet mit einer Ausnahme jeweils an Mittwochabenden um 19.30 Uhr statt. Unbedingt empfehlenswert sind die Konzerteinführungen schon um 18.30 Uhr. Die Musikerin und Musikwissenschaftlerin Berit Drechsel, aufgewachsen in Sachsen, erzählt reichlich untermalt mit Bildprojektionen nicht nur aus dem Leben des barocken Grossmeisters, sondern streut auch stets Interessantes zu Instrumenten und den zahlreichen durch Bach bekannt gewordenen Orten ein. Man merkt: Sie schöpft aus ihrem riesigen Fundus!

Interpretiert werden die Orgelwerke von den beiden renommierten Domorganisten David Blunden und Markus Schwenkreis. Am 10. Januar brillierte David Blunden unter anderem mit sämtlichen Schübler-Chorälen, am kommenden Konzert vom 14. Februar wird Markus Schwenkreis die Arlesheimer Silbermannorgel zum Erklingen bringen.

Speziell bei «Bach im Dom» sind sodann die Resonanz-Vorträge, in welchen ausgewählte Persönlichkeiten Gedanken zu Bach äussern. Am 14. Februar ist hierfür der deutsche Organist Jan Katzschke zu Gast. Auch noch erwähnt sei, dass nach den Konzerten ein Apéro angeboten wird, notabene mit einem eigens kreierte Wein. Dieses Jahr trägt er den musikalischen Namen «Bourdon».

www.bach-im-dom.ch

Urs Berger

's Milchhüslitor

Zu verkaufen von privat:

BETTGESTELL aus schwarzem Holz
100 x 210 cm, Kopf- und Fussteil elektronisch höhenverstellbar, inkl. Matratze,
Fr. 200.-

PIANO Eckenstein, Basel, Holz mit Fusspedalen, Fr. 500.-

Familie Brodbeck, 079 555 50 47

Zur Entstehung des Adventsfenster- Brauchs – und zwei grosse Dankeschön

1996 folgte eine Einladung von Dorli Meier aus Metzleren, einer ehemaligen Turnerin bei uns im Sportclub, an unsere Frauenriege. Sie hatte uns zur Besichtigung des dortigen Brauchs mit den Adventsfenstern eingeladen. Wir waren damals sehr begeistert und wollten diesen Brauch unbedingt auch in Biel-Benken einführen. So entstand diese schöne Idee auch hier in Biel-Benken.

1997 haben wir mit den ersten 24 Adventsfenstern begonnen. 2005 hat Denise Lüönd die Organisation von uns übernommen und mit viel Elan und grossem Erfolg weitergeführt. An dieser Stelle möchten wir Denise für ihre geleistete Arbeit und für Ihre grosse Motivationsfreudigkeit herzlich danken.

Es freut uns sehr, dass dieser schöne Brauch nun durch Sarah Beck und Nicole Häfliger weitergeführt wird. Wir wünschen den beiden viel Erfolg und Freude in ihrem neuen Amt. Denise wünschen wir alles Gute und viel Erfolg in ihrer neuen Heimat.

Käthy Hofstetter und Heidi Kleiber

Unerwartet grosses Echo aus dem Dorf



Die Einladung, das Grundstückli «bim Dollingerspitz» zu geniessen, hat bei Jung und Alt ein überwältigendes Echo ausgelöst. In zahlreichen Gesprächen vor Ort oder im Dorf wurde ich darauf angesprochen und ermuntert, diese Idee beizubehalten.

Ich freue mich, wie die Dorfbevölkerung dieses herrliche Plätzchen nun bei ihren Spaziergängen, gelegentlichen Pausen oder als Rückzugsort geniessen kann. Viele hatten Hemmungen, diesen Ort für kurze oder längere Pausen zu benutzen. Das Hinweisschild soll erneut die Aufforderung bestätigen. In der grossen Schale kann Feuer entfacht werden für die mitgebrachte Wurst oder das Schlangenbrot. Ich möchte alle bitten, den Platz danach ordentlich zu verlassen und entstandene Abfälle selber wieder mitzunehmen und zu entsorgen.

Ein herzliches «Danggeschön» auch für die hingelegten Überraschungen, wie Süssigkeiten oder Dankeschön. Es zeigt mir, wie sehr es geschätzt wird und wie gross auch die Freude ist, die «Oase» zu nutzen. Ich verstehe es nur zu gut. Für mich ist es eine Möglichkeit zur Erholung, Innehalten oder Kraft schöpfen in unmittelbarer Nähe zum Dorf. Die Idee für einen Treffpunkt und einen Ort zum «Anesitze und Plaudere» wollen wir weiterführen. So sind fürs Erste vier Sonntage bei trockener Witterung geplant für einen spontanen, gelegentlichen Treff.

«Anesitze und plaudere» beim Dollingerspitz-Grundstückli

Sonntag, 28. April 2024

Sonntag, 16. Juni 2024

Sonntag, 25. August 2024

Sonntag, 27. Oktober 2024

Jeweils von 11 Uhr bis ca. 16 Uhr

für das leibliche Wohl ist gesorgt

es hett solange's hett

(es het es Kässeli)

Mit einem herzlichen Gruss, Stefan Felber

Bibliothek Oberwil

Gschichteträmli mit Max
Geschichten für Kinder mit Nicole
Meile

Donnerstag, 8. Februar 2024

10.00 bis ca. 10.45 Uhr

Die regelmässig stattfindende Veranstaltung bietet jeden Monat spannende und interessante Begegnungen mit Büchern und Geschichten.

Geeignet für Kinder von 3 – 5 Jahren in Begleitung.

Eintritt frei – Kollekte



Aramsamsam-Buchstarttreff mit
Anja Fankhauser

Mittwoch, 28. Februar 2024

10.00 Uhr

Dauer ca. 30 – 45 Minuten

Geschichten, Kinderreime, Lieder und Gedichte für einen Alltag voller Klang & Rhythmus, Sinn & Nonsens, Lust & Laune, Krabbelmärchen, Fingerspiele und Sprachmusik.

Für Eltern, Grosseltern und alle Interessierte mit Kindern von 0 bis

Eintritt frei – Kollekte

Detaillierte Informationen zu allen Veranstaltungen und unserem Medienangebot finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Bibliotheksteam

[Gemeindebibliothek Oberwil](#)

[Bahnhofstrasse 6](#)

[4104 Oberwil](#)

[061 403 05 87](#)

info@bibliothek-oberwil.ch

www.bibliothek-oberwil.ch

Hofladen täglich geöffnet von 8 bis 21 Uhr

TANNERHOF
 Anna und Georges Tanner
 Bachgasse 28 · 4105 Biel-Benken · Tel. 061 722 13 73
www.tannerhof.ch

Schlosserei / Metallbau

Hohestrasse 134
 4104 Oberwil
 Tel. 061 721 22 30

www.schlosserei-kuersteiner.ch

A. KÜRSTEINER

Winterzeit - Ruhezeit!

- Unterhalt**
- Gartengestaltung**
- Rasensanierung**
- Baumfällung**
- Wurzelstock ausfräsen**

Michael Schärer Stöckmattenweg 5 4105 Biel-Benken
 Telefon 061 721 66 88 Mobil 079 644 02 01 www.msgartenservice.ch

MS Gartenservice AG

Mit Erfahrung zusammen in die Zukunft

Aktuell stehen in unserer Gemeinde diverse Aufgaben an, die wir gemeinsam mit Elan vorantreiben möchten, wie z. B.:

- Das Schulraumprojekt
- Der Hochwasserschutz
- Die Zonenplanrevision
- Die Digitalisierung
- Die weitere Zusammenarbeit in der Region Leimental Plus



Die wiederkandidierenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, v. l. n. r.: Karin Lier, Stephan Wüthrich, Irene Fiechter, Jean-Daniel Schlegel, Stefan Felber

Wichtig sind uns:

- Team- und Konsensfähigkeit
- Lösungsorientiertes Arbeiten
- Sachliche Diskussionen
- Klare Kommunikation
- Gesunde Finanzen
- Das Wohl aller Einwohnerinnen und Einwohner
- Die vielfältigen Aktivitäten in den Vereinen und im Dorf

Mit Ihrer Unterstützung bringen wir Biel-Benken vorwärts!

malt

tapeziert Malergeschäft
René Däppen GmbH
beschriftet

Spittelhofstrasse 43
4105 Biel-Benken
Telefon 061 421 00 70
Natel 079 423 58 84
rene.daeppen@lifemail.ch



Haslerdach

Steil- und Flachdach, Fassaden, Bauspenglerei,
Dachfenster, Solar, Dachunterhalt

Hasler Bedachungen AG
Mühlemattstrasse 25
4104 Oberwil
Tel. 061 401 22 66
Fax. 061 401 22 67
haslerdach@bluewin.ch
www.haslerdach.ch



MAIEHOF



MAIEHOF

Thomas Kleiber, 4105 Biel-Benken, Tel. 061 721 74 13, Fax 061 721 28 01, maiehof@bluewin.ch

Früchte, Gemüse, Eier, Fleisch,
Eingemachtes, Joghurt, Quark,
Dörrgemüse, Mehl und diverse
Getreideprodukte, Olivenöl,
Süßmost, Kürbis...

Verkauf ab Hof:

Montag – Samstag von 08.00 – 20.00

Samstag Morgen bedient, ansonsten Selbstbedienung.

Falcone

Carrosserie + Spritzwerk



Falcone GmbH Carrosserie + Spritzwerk
Salismattenweg 40, CH-4105 Biel-Benken
Tel. +41 61 421 32 22, www.r-falcone.ch

carrosserie suisse

DRÜCKTECH
Stützpunkt

Gemeinderatswahlen vom 3. März 2024:

Tradition im Herzen, Fortschritt im Blick – für ein lebendiges Biel-Benken

Wir sind für Sie ansprechbar – auch vor den Wahlen:

am Sonntag, 4. Februar 2024 von 11 bis 15 Uhr

Lernen Sie uns kennen bei einer kräftigen Suppe
in der Bürgerschüre, Hauptstrasse 37, Biel-Benken



Patrick Imwinkelried

Frischer Wind in die Gemeindepolitik
Anliegen der jungen Generation hörbar einbringen
Zukunftsorientiert, Vertrauen in Demokratie
Offene und vielseitige Kommunikation



Petra Imwinkelried

Lebenswerte, moderne Dorfgemeinschaft
Geradlinig und ehrlich
Vertrauensvolle, offene Kommunikation
Anliegen der Bevölkerung ernst nehmen



Ulrich Heyer

Im Dorf aufgewachsen, gearbeitet und verwurzelt
Technisch versiert, gut vernetzt im Leimental
Solidarität baut auf soliden Finanzen
Know-How für Infrastruktur, Umwelt und Planung



Claudia Brodbeck

Lösungsorientiert für eine lebendige und attraktive Gemeinde
Gut vernetzt im Dorf und in der Politik
Bewährtes erhalten und Neues gestalten
Transparent und engagiert die Herausforderungen angehen



Patrick Borer

Empathie und Verständnis ermöglichen tragfähige Lösungen
Führungserfahrung und Sozialkompetenz einbringen
Teamarbeit für eine lebendige Dorf-Gemeinschaft
Transparente und glaubwürdige Kommunikation leben

Schon «pooliert»?



Der «Heisse Renner» für coole Pools

«Watercare»
24-Stunden-Service
Reinigung & Unterhalt
Abonnement-Service
Ferien-Unterhalt
Frühjahrs-«Fit»
Wintersicherung

Reparaturen
Planung & Beratung
von Neuanlagen
und Sanierungen

Hauslieferungen
von Pflegemitteln

delta[®]
pool
Biel-Benken

Tel. 061-723 22 35
Fax 061-723 22 36
info@deltapool.ch

Voggensperger
BESTATTUNGEN

Sandra & Pascal Voggensperger

Telefon 061 713 08 88

Ihr Bestatter in der Nordwestschweiz.

Überführungen / Rückführungen weltweit.

www.voggensperger-bestattungen.ch



kolb^{AG}
ETTINGEN



Ihr Partner für alles was
Strom braucht!

Hauptstrasse 50-52
4107 Ettingen

Tel. 061 726 80 80
www.kolb.swiss

Schmid
Küchen & Haushaltapparate

Electrolux • Miele • Siemens • Schulthess
V-Zug • BORA • BOSCH • FORS • ASKO
Ausstellung in Biel-Benken



Mit viel Leidenschaft und Fachwissen verwirklichen wir Ihre **Traumküche**.

Wir liefern Ihnen **Haushaltapparate**, markenneutral und zu fairen Preisen.



Roland Baumann

www.kuechen-schmid.ch

Schmid Schreinerei + Küchenbau AG
Therwilerstrasse 55 | 4105 Biel-Benken
061 721 70 80 | info@kuechen-schmid.ch



Persönliche Beratung!

Austausch, Sanierung und Neubau von Küchen und Haushaltapparaten.

Wo sind unsere Vögel hin?

Ich weiss nicht, wie es Ihnen geht. Aber es gibt Tage oder Gegenden im Dorf (Rebberg, eigener Garten) wo ich mich frage: «Wo sind eigentlich unsere Vögel hin?» Der Eindruck ist, dass es weniger geworden sind. Bei Anzahl & Vielfalt der Arten.

Am 2. Dezember, einem der ersten Tage mit ein wenig Schnee und ca. 0°C, war aber viel Betrieb an unserem Futterhäuschen. Insgesamt habe ich dabei zehn Vogelarten beobachten können und mich sehr darüber gefreut.



Es waren: Spatzen (viele, ca. 25–30), Stare (bis 8), Kohlmeisen, Blaumeisen, Buchfinken (♂), Elstern (Paar), Rotbrüschchen, Rabenkrähe (oder wars doch ein Kolkrahe?), Buntspecht (♀) und der Zaunkönig.

Gefehlt haben eigentlich an diesem Tag nur die Amseln, welche sonst auch regelmässig zu beobachten sind. Vielleicht sind sie an anderen Tagen einfach anderswo, weil es dort das bessere Futter gibt? Wer weiss das schon so genau.

Am 2. Dez. waren sie jedenfalls bei uns!

Beat Huggerberger

«Enten legen ihre Eier in aller Stille. Hühner gackern dabei wie verrückt.
Was ist die Folge? Alle Welt isst Hühnereier.»

Henry Ford, 1863–1947



Wanderung von Biel-Benken nach Reinach

mit Angelika und Gisbert Weckbecker am Mittwoch, 21. Februar

Startpunkt: Biel-Benken Stöckmatten um 10 Uhr

Route: Die ca. dreistündige Wanderung beginnt an der Haltestelle B-B Stöckmatten. Von dort wandern wir via Therwil, Ettingen, Schlatthof zum Skulpturenweg. Schliesslich nehmen wir das 11er Tram nach Reinach-Dorf, wo wir in der Confiserie Grellinger unsere Tour ausklingen lassen.

Details: In Therwil biegen wir bei der Mühle ab in Richtung Weiermatt. Dann wandern wir vorbei am Weisser Markstein Hof und weiter entlang des Marchbachs zur Neui Brugg. Nach einem leichten Anstieg geniessen wir die Aussicht in Richtung Landskron. Im Gebiet Lerchenrain gehen wir südlich, vorbei an Ettingen und gelangen zum Fliegerdenkmal, das an die Notlandung eines amerikanischen Kriegsflugzeugs im 2. Weltkrieg erinnert. Via Schlatthof erreichen wir den interessanten Skulpturenweg, der sich durch ein kleines Waldstück zieht. Von dort geht es zur Tramlinie 11 Reinach Süd und weiter zur Confiserie Grellinger. Mit dem 62 / 64er Bus geht es zurück nach Biel Benken.

Die Route verläuft meist über Feldwege und misst ca. 11 km, so dass die Wanderzeit ca. 3 Stunden beträgt.

Mitnehmen: kleiner Snack, Wasser, Stöcke, Sonnenschutz

Wann? Mittwoch, 10 Uhr am 21. Februar

Billette: TNW 2 Zonen

Die Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

Fragen: Angelika Tel. 061/7215011, Mail: atag4@bluewin.ch

Bettenhaus Bella Luna



Mühlemattstr. 27, 4104 Oberwil
Tram 10 / Bus 61+64 (Hüslimatt)
Parkplätze vor dem Haus

Bettenhaus Bella Luna AG

Telefon 061 692 10 10
www.bettenhaus-bellaluna.ch



MÖSSINGER AG
PARKETT
BODENBELÄGE
VORHÄNGE

Telefon 061 681 38 38
www.moessinger-ag.ch



Hausmesse in Oberwil

24. Februar - 09. März 24

Profitieren Sie vom Hausmesse-Rabatt und NUR in dieser Zeit von der Aktion **„Tiefschlaf“** mit dem einmaligen **Lattoflex Rückgaberecht**

Verbessert sich Ihr Schlaf innerhalb von 30 Tagen nicht, können Sie Ihr Lattoflex-Bett zurückgeben.

Öffnungszeiten:
Mo - Fr : 9-12 Uhr / 13-18 Uhr
Samstag: 9-16 Uhr

RUPPS AG

Bauunternehmung

Maurer | Gipser | Plattenleger

061 721 63 15

ruppsag.ch

GERBER AG

architektur

Ideen...

zum Bauen und Wohnen

Architekturbüro:
Bachgasse 2 Biel-Benken
Laden Wohngalerie:
Spalenberg 12 Basel

www.gerber-a.ch
mail: info@gerber-a.ch
tel: 061 726 80 90

Tolle Dreigroschenoper am Theater Basel

Eine höchst unterhaltsame Inszenierung bietet derzeit das Theater Basel mit Bertolt Brechts bekanntem und oft aufgeführten Schauspiel «Die Dreigroschenoper». Brecht hat sich seinerzeit von «The Beggar's Opera» inspirieren lassen, die 200 Jahre zuvor von John Gay erfunden wurde. Deshalb spielt das Stück in London, wo Mackie Messer aus der Unterwelt und der Polizeichef Brown sich bestens verstehen – man kennt sich aus dem Militär...

Die Basler Inszenierung ist eine Übernahme des jahrelangen Grosseffolges am Thalia Theater Hamburg. Regisseur Antú Romero Nunes, nun seit vier Jahren Basels Co-Direktor des Schauspiels, hat es dort mit zum Teil den gleichen Akteuren aufgeführt wie jetzt in Basel.

Eigentlich erleben wir ein Spiel über die Dreigroschenoper. Immer wieder wechseln die Auftretenden vom vorgegebenen Stück auf eine Metaebene, streiten sich zum Beispiel ausführlich darüber, wie ein Satz auszusprechen, wie eine Sequenz zu spielen ist. Das führt in einer Szene so weit, dass selbst das Bühnenbild zur Debatte steht oder auch das Bettelverbot zu Basel thematisiert wird.

Gehaltvolle Slapstickszenen und grandioser Wortwitz sorgen für ein erfrischendes Tempo. Regisseur Antú Romero Nunes, der seiner auserlesenen Equipe spürbar viele Freiheiten lässt, kann sich dabei durchaus auf Bertolt Brecht berufen, der in einem «Selbstinterview» schrieb: «Indem er singt, vollzieht der Schauspieler einen Funktionswechsel. Der Schauspieler muss nicht nur singen, sondern auch einen Singenden zeigen.»

Das Stück ist eine Paradeleistung des gesamten Ensembles, der Schauspielenden wie der acht Musizierenden, die hinten auf der Bühne eine formidable Liveband bilden. Einzelne Darsteller hervorzuheben wäre deshalb wohl deplatziert. Immerhin darf darauf hingewiesen werden, dass die zentrale Figur des Mackie Messer vom Reinacher Sven Schelker gespielt wird, der nach Bruno Manser im gleichnamigen Film nun im Theater eine weitere Glanzrolle verkörpert.

**Theater Basel, 3 ¼ Std. inkl. Pause.
Interessant für Menschen ab 14, mit engl. Übertiteln: Heute Abend, am 4. + 17. Februar, 17. + 25. März, 30. April, weiter Aufführungen im Mai.**

Urs Berger

Ein mystisches Bild...



Es war der Sonntagmorgen des 17. Dezember 2023, als ich mich mit meinem Vater und meinem Schwager zum jährlichen traditionellen Weihnachtsbaumfällen verabredete. Als ich oben auf dem «Älpli», dem kleinen Weingut meines Vaters gleich links neben der Reedlischigge-Matte, ankam, lag Biel-Benken noch unter einer dichten Nebeldecke. Nur an wenigen Stellen schaffte es die Sonne, die Nebeldecke zu durchbrechen.

Die mystische Stimmung war einmalig und erinnerte mich an früher, als ich noch an den Samichlaus und das Christkind glaubte. Es schien, als würde zwischen den Tannenbäumen gleich der Weihnachtsmann mit dem Schlitten hervorkommen. Einfach herrlich. Die richtige Stimmung für das Fällen eines Weihnachtsbaumes.

Ich musste gleich einige Bilder schiessen und ich war selbst überrascht, wie schön diese geworden sind. Dieses angehängte Bild steht sinnbildlich für die Schönheit unseres Dorfes. Daher dachte ich, dass ich dieses Bild der Gemeinde widmen möchte.

Martin Kleiber

«Verbringe die Zeit nicht mit der Suche nach einem Hindernis. Vielleicht ist keines da!»

(Franz Kafka)



Ersthelfer Stufe 1 IVR

Der Grundkurs für Ersthelfende

Sie erlernen die Grundlagen der lebensrettenden Sofortmassnahmen in Notfallsituation im Alltag, bei der Arbeit sowie bei aussergewöhnlichen Ereignissen wie etwa Naturkatastrophen (inkl. BLS-AED-SRCKomplett und obligatorischer Nothilfekurs für Führerausweiserwerbende).

Inhalt

- Übersicht verschaffen
- Alarmierung
- Sicherheit, Schutz und Hygiene
- Patientenbeurteilung und weitere Massnahmen
- Stressbewältigung / Motivation zur Hilfeleistung

Voraussetzungen

Keine

Daten/Ort

18./19. Januar 2024
 15./16. Februar 2024
 30./31. März 2024
 07./08. November 2024

Dauer

14 Stunden

Kosten

CHF 250.00

Anmeldeschluss

Kontakt

Samariter Biel-Benken
 Nadine Lüdi
 Tel.: +4176 425 38 80
 E-Mail: kurse-samariter-biel-benken@outlook.com
www.samariter-biel-benken.ch

Zertifikat

- Zertifikat Ersthelfer Stufe 1 IVR (Gültigkeit 2 Jahre)
 - Zertifikat BLS-AED-SRC Komplett (Gültigkeit 2 Jahre)
 - Zertifikat Nothilfekurs (Gültigkeit 6 Jahre)
- Kurs zertifiziert durch

Jetzt Mitglied werden

Nebst unserem grossen Kursangebot bieten wir individuelle Sanitätsdienste für jeden Anlass an und engagieren uns als First-Responder. Zudem wirken wir bei der Organisation lokaler Blutspendeaktionen mit und leisten soziale Betreuungsdienste.
 Wir freuen uns auf Sie.



TONI SEILER
Baugeschäft

4104 Oberwil 061 402 02 02

Toni Seiler Baugeschäft AG
 Hohestrasse 207
 4104 Oberwil BL
 Fax 061 403 91 02
info@toniseiler-baugeschaef.ch
www.toniseiler-baugeschaef.ch



Beratung, Planung und Ausführung von:

- ▲ Hoch- und Tiefbauten
- ▲ An- und Umbauten
- ▲ Kundenmaurerarbeiten
- ▲ Baulichem Brandschutz
- ▲ Umgebungsarbeiten
- ▲ Verbundsteinen und Belägen
- ▲ Fassadenrenovationen und Isolationen

Kulturtipps

Maggie O'Farrell:

Porträt einer Ehe

Lucrezia, Medici-Tochter zu Florenz, wird mit sechzehn Jahren verheiratet. Dem Auserwählten, Herzog Alfonso aus Ferrara, wurde sie gar schon als Zwölfjährige versprochen. Aber sie liebt ihn nicht, nur: das interessiert keinen. Im Gegenteil erhält der Herzog noch eine sagenhafte Mitgift - in heutiger Währung um die fünfzig Millionen Euro...

Maggie O'Farrell erzählt diese Geschichte um das Jahr 1560 ausserordentlich eindringlich und mit viel historischem Flair. Einiges schmückt sie aus, fügt sie hinzu, aber in erster Linie tätigte sie ausführliche Recherchen. Vor allem schildert sie die unglaublichen Geschehnisse ausschliesslich aus der Sicht von Lucrezia, die sich völlig machtlos den Dingen zu fügen hat. Einer Puppe gleich muss sie sich jedes und alles gefallen lassen. Nach der arrangierten Heirat ist sie gewissermassen - wie noch zur Renaissancezeit selbstverständlich - Eigentum von Alfonso geworden. Nicht einmal eine eigene Meinung darf sie haben. Am liebsten wäre es dem herrschsüchtigen Despoten, wenn sie rein nichts mehr sagen würde. Da überrascht denn auch nicht das Ende des Romans.

Historische Aufarbeitungen wie diese herausragende von Maggie O'Farrell kann es nicht genug geben. Ihre Passagen zum Beispiel zu den medizinischen Kenntnissen betreffend Zeugung und Schwangerschaft sind köstlich und kaum ohne Emotionen zwischen Schmunzeln und Empörung lesbar. Grossartig!

Maggie O'Farrell, Porträt einer Ehe.

Roman. 462 S. Piper.

Bernhard Schlink: Das späte Leben

Martin, emeritierter Professor, heiratet die junge Ulla. Und während ihr Bub in den Kindergarten geht, erhält er eine niederschmetternde Krebsdiagnose: Er hat nur noch kurze Zeit zu leben.

Dieses ewige Thema, wie denn ein Leben vor dem nahen Ende am besten zu gestalten ist - ausschweifend oder einfach weiter wie bisher, gewisse Dinge noch ordnen, was ist bedeutend genug, um als Hinterlassenschaft speziell erwähnt zu werden - bildet das Thema in Bernhard Schlinks Roman.

Bald bittet ihn Ulla, dem sechsjährigen David einen unpräzisen Brief zu

hinterlassen, den er später mal hervorheben und lesen kann. Martin geht mit Eifer und wachsender Begeisterung daran. An was müsste sich David dereinst erinnern? Und er spürt, wie zweischneidig das Vorhaben ist: «War es seine Eitelkeit, die nicht ertrug, dass er vergessen wurde? War es seine Eitelkeit, die nicht ertrug, dass er starb?»

Was sich als möglicherweise abgedroschenes Thema ankündigt, erweist sich in Bernhard Schlinks neuem Roman glücklicherweise als gewinnbringende Auseinandersetzung, die stark zu berühren mag.

Bernhard Schlink, Das späte Leben.

Roman. 237 S. Diogenes.

Michael Köhlmeier: Das Schöne

In «59 Begeisterungen» macht Michael Köhlmeier einen Spaziergang durch Veröffentlichungen in den Bereichen Musik, Buch und allerlei Erkenntnissen, die bei ihm im Laufe der Jahre so hängengeblieben sind. In Kolumnenlänge beschreibt er auf interessante und gut nachvollziehbare Art und Weise, was er für gut befunden hat.

Zum Beispiel, weshalb er Erich Kästners «Das doppelte Lottchen» zur Weltliteratur zählt, wie es dazu kam, dass Comics als siebte Kunst anerkannt wurden, oder was es genau mit den Märchen der Gebrüder Grimm auf sich hat. Köhlmeier beantwortet auch allgemeine philosophische Fragen, etwa die, warum der Mensch Kultur braucht und ohne sie nicht leben kann, was überhaupt das Schöne ist oder was der Unterschied zwischen der Einsamkeit und dem Alleinsein ist.

Michael Köhlmeier, Das Schöne - 59 Begeisterungen.

231 S. Hanser.

Carlo Cao:

Genussvoll Geschmackvoll Vegan

Carlo Cao ist im Puschlaver Dorf Brusio aufgewachsen. Dort, wo mitunter der Schnee etwas länger liegen bleibt, wird das Erwachen der Natur umso mehr geschätzt. Sein neues Kochbuch, das ausschliesslich mit veganen Rezepten aufwartet, widmet er deshalb der Schönheit der Natur.

Seine in acht Kapiteln angeführten Rezepte (z. B. Salate, Frühstück, Brunch, weitere Speisen) schreibt er als Anregung, die jeder und jede nach eigenem Gutdünken und Erfahrung weiter anpassen und verfeinern soll. Er empfiehlt, das Kochen

als entspannten, meditativen Prozess bewusst zu geniessen.

Carlo Cao kocht seit Jahren komplett vegan in einem Retrait-Zentrum in Gurtneulen und erfährt dort unter anderem, wie noch immer viele Menschen der Ansicht sind, vegane Küche sei blosser Abklatsch der traditionellen Menügestaltung. Aber gute vegane Küche ist viel mehr. Sie verwendet vor allem natürliche, unverarbeitete Produkte. Ersatzkreationen, wie sie die Grossverteiler anbieten, können höchstens eine anfängliche Variante für Suchende sein, die nach dem Modell «Fleisch, alles andere ist Beilage» ihre Menüs zusammenstellen.

Hauptsächliche Grundlagen für vegane Speisen sind neben Früchten und Gemüse Hülsenfrüchte, Getreide, Pilze, Nüsse und Samen. Im Gegensatz zur vegetarischen verlangt die vegane Küche wohl etwas mehr Know-how und Fantasie, in puncto Geschmack und Abwechslung braucht sie sich aber kaum zu verstecken...

Carlo Cao, Genussvoll Geschmackvoll Vegan. Mit veganen Grundrezepten im Anhang.

264 S. Farbe. at Verlag.

Karl-Heinz Götttert: Letzte Werke

Eine interessante Fragestellung steht am Ausgangspunkt dieses Buches: Was haben denn Künstler und Künstlerinnen als letztes Werk geschaffen? Wurde mit einem «letzten Werk» gar ein spezielles Vermächtnis deklariert?

Wie die breit gefasste Auswahl des Autors Karl-Heinz Götttert aufzeigt, muss dies nicht immer so dramatisch ausfallen, wie bei Wolfgang Amadeus Mozart mit dessen unvollendeten Requiem.

Die Zusammenstellung zeigt auch, dass es meist gar nicht möglich ist, die definitiv letzten Werke zu ermitteln. Das schadet aber dem lobenswerten Ansatz zum Buch kaum. Götttert berücksichtigt viele Kunstsparten, schreibt unter anderem über Maler wie Dürer, Rembrandt, van Gogh, Monet und Picasso, erzählt Geschichten zu den Beatles, J. S. Bach, Mozart, Haydn und Strauss und schreibt über Dichter wie Lessing, Schiller, Goethe, Böll und Grass, etc.

Karl-Heinz Götttert, Letzte Werke - Womit sich unserer Dichter, Musiker, Künstler von der Welt verabschiedeten. 285 S. mit Abb. Schwabe.

Briefe

Ehrensache!

Es war in der ersten Stunde des Weihnachtstages, als ich ihn das erste Mal erblickte. Und er hat mich gleich in ein Dilemma gestürzt. Denn so ein frischer Hundkegel, an prominenter Stelle auf den Asphalt gesetzt, ist immer ein Ärgernis. Und die rhetorischen Fragen lauteten: «Soll ich diesen fremden Kegel auflesen oder nicht? Wenn ja, warum? Bin ich denn der Aufräumer für die Unanständigen? Oder wäre es besser, weil dieser ja auch dem Image korrekter Hundehalter*innen schadet?» Ich habe mich entschieden und den Kegel nicht aufgehoben. Es könnte ja sein, dass Herrchen/Frauchen gerade die Robidog-Säckchen ausgegangen sind. Er oder sie kommt sicher später und nimmt die Hinterlassenschaft mit.



Die Enttäuschung war gross, als er auch in der ersten Stunde des Stephanstages noch am gleichen Ort lag. Das Dilemma war das Gleiche.

Am 27. Dezember habe ich mit meiner Frau darüber gesprochen. Auch ihr ist er aufgefallen. Auch sie erkannte das genannte Dilemma. Sie fragte mich, ob sie ihn nun aufnehmen sollte. Ich sagte nein, ich mache das, wenn er bei meiner nächsten Tour noch immer da liegt. Dann aber mit Foto und Bericht für die DZ.

Und hier ist mein Bericht. Besagter Hundkegel lag auch in der ersten Stunde des 29.12. noch da. Also habe ich ein Foto gemacht und den störenden Kegel eingetütet und entsorgt. Ehrensache!

Dass dieses unappetitliche Objekt nicht nur uns gestört hat, zeigten Gespräche mit Nachbarn und anderen Hundebesitzer*innen. Alle erklärten, dass auch sie ihn gesehen und sich daran gestört hätten. Aber zusammenlesen mochten sie die Hinterlassenschaft eines Fremden partout nicht.

Immerhin gab es auch ein Dankeschön für die Entfernung und Entsorgung. Eigentlich Ehrensache für Hundebesitzer*innen.

Beat Huggenberger

Man schmeckt die Umweltkatastrophe

Seit einiger Zeit gibt's bei uns morgens regelmässig Superfood! Frisch gepressten Saft aus gewaschenem Stangensellerie.



Das sieht nicht nur lecker aus, da ist es auch. Und gesund dazu. War ja auch eine Empfehlung eines Alternativ-Mediziners. Und so geniessen wir täglich diesen erfrischenden Grünsaft. Er schmeckt nach Sellerie – wonach auch sonst – und ist süsslich bis leicht bitter. Abhängig von der Menge mitverarbeiteter Blätter.

Gesund für Magen, Darm, Leber, hohen Blutdruck und als Kalium-Lieferant usw. Bio, so finden wir, schmeckt dabei angenehmer, intensiver und das Risiko von Pestiziden ist geringer.

Doch letztthin war alles ganz anders.

Der frische Saft schmeckte salzig. Sehr salzig. So als ob jemand eine kräftige Portion Salz dazu gemischt hätte. Morgens auf nüchternen Magen eine Zumutung. Das Etikett nannte die Herkunft dieses Bio-Selleries. Er kam, wie andere, aus der Provinz Murcia, im Süden Spaniens. Ich hatte schon einmal einen Bericht über versalzende Böden in der spanischen Agrarwirtschaft gelesen. Die erneute Internetsuche macht es nochmals deutlich: Landwirtschaft, Tourismus, Golfplätze, private Schwimmbäder entziehen mehr Trinkwasser, als die Natur noch liefert. Entsprechend sinkt der Grundwasserspie-

gel. Salzhaltiges Wasser drückt nach. Aggare Bewässerung und Düngung spülen weitere Salze in Böden und Flüsse.

Der Tajo (in Portugal Tejo), mit 1007 km der längste Fluss der Iberischen Halbinsel, ist, so ist zu lesen, salziger als das Meer! Kein Wunder, nimmt das so kultivierte Gemüse das Mineral auf und lässt uns, schon beim Frühstück spüren / schmecken / erleben, wie uns die eigene Umweltverschmutzung täglich einholt.

Erschreckend. Macht nachdenklich.

Beat Huggenberger

Neues vom Rossbollenweg



In Leymen anscheinend kein Problem. Wieso funktioniert es in Biel-Benken nicht?

Andreas Meier vom «Rossbollenweg»
(vorher Mühleweg...)

Dorfweihnacht darf nicht sterben!

Dank an drei Frauen aus unserem Dorf, die sehr kurzfristig (es war bereits fünf vor zwölf!) die Dorfweihnacht auf dem Dorfplatz – mit dem wunderbar beleuchteten Weihnachtsbaum im Hintergrund – organisiert haben. Der Grosse Aufmarsch der Biel-BenkemerInnen hat gezeigt, dass es für viele Familien Tradition ist, die Weihnachtstage mit einer gemeinsamen, besinnlichen Stunde zu beginnen. Dank auch an die Familie Brodbeck für den Glühwein und Apfelpunch, der so wunderbar gewärmt hat. **Die Dorfweihnacht darf nicht sterben!** Aber wie weiter?

Monika Gschwind

Unterstützen Sie eine visionäre, neu zusammengesetzte Gemeinderatsmannschaft!



Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger von Biel-Benken, Ihnen bietet sich erneut die Gelegenheit, aktiv Einfluss zu nehmen und eine wegweisende Wahl für unsere Gemeinde zu treffen. In Biel-Benken steht eine echte Wahl mit der Neubesetzung unseres Gemeinderates bevor!

Sie stehen vor der Entscheidung zwischen altbewährten politischen Strategien, deren Bestandteile seit Langem bekannt sind, oder einem zeitgemässen Ansatz, der mit neuen Elementen bemerkenswerte, wenn auch keine illusionären, jedoch spürbare Veränderungen bewirken kann.

Genügt es Ihnen zu hören und zu erleben: «Wir haben es schon immer so gemacht», oder sind Sie entschlossen genug, sich auf eine alternative und zukunftsweisende, neu formierte Mannschaft einzulassen, die flexibel und vereinigend die Verantwortung für Biel-Benken übernehmen wird?

Die inzwischen bekanntgegebenen neuen Gemeinderats-Kandidaten eint nicht nur ein reicher Erfahrungsschatz, sondern auch der klar formulierte Wille, sich aktiv und spürbar für unsere Gemeinschaft einzusetzen. Die unverbrauchten Kandidaten aus unserer Mitte symbolisieren eine erfrischende Dynamik, die neue Konzepte und Perspektiven mit sich bringt.

Die Welt befindet sich in ständigem Wandel, und auch unsere Gemeinde muss sich den Herausforderungen der Zeit stellen. Es ist an der Zeit, einen neuen zukunftsweisenden Weg in Biel-Benken einzuschlagen und mutige Entscheidungen zu treffen. Diese engagierte Gruppe von Persönlichkeiten ist bereit, sich den Herausforderungen zu stellen und die Zukunft von Biel-Benken aktiv mitzugestalten.

Wählen Sie daher mit Überlegung und Entschlossenheit! Unterstützen Sie die Weiterentwicklung von Biel-Benken aktiv mit Ihrer Stimme an der Wahlurne. Gemeinsam können wir eine lebendige und zukunftsgerichtete Gemeinschaft gestalten. Ich bin der Meinung, dass es an der Zeit für einen neuen, belebenden Wind in Biel-Benken ist!

Patrick Borer, Biel-Benken

99er Mittagsplausch

SAVE THE DATE!

Wir möchten Sie jetzt schon herzlich zu unserem «99er Mittagsplausch» am **Samstag, 9. März** von 11.30 bis 14.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Therwil einladen.

Es wird Pasta mit verschiedenen Saucen angeboten und der Erlös dieses Tages geht an die Armutsbetroffenen. Reservieren Sie sich also bereits dieses Datum! Wir freuen uns jetzt schon über viele Besucherinnen und Besuchern und grüssen Sie alle herzlich!

Das 99er Mittagsplausch OK-Team

www.vereinphari.ch/

verein.phari@bluewin.ch



99er

MITTAGSPLAUSCH



Start neuer Kurs ab nächstem Semester:

Eltern-Kind-Musizieren (ab 18 Monate bis 4 Jahre)

Das Eltern-Kind-Musizieren bietet kleinen Kindern zusammen mit erwachsenen Bezugspersonen einen spielerischen Einstieg in die Welt der Musik. Dieser knüpft die musikalischen Fähigkeiten und Wahrnehmungsmöglichkeiten des Menschen an.

Das Hören, die Stimme und die Bewegung sind wesentliche Grundlagen im Hinblick auf die sprachliche und musikalische Entwicklung des Kindes.

Über ein ganzheitliches Klang- und Musikerlebnis, auch mit kleinen leicht zu spielenden Instrumenten, erfahren Kinder weit mehr als Singen, Musizieren und Tanzen. Sprachliche, körperliche, kreative, soziale und intellektuelle Entwicklung werden gleichermaßen gefördert.

Gemeinsam mit einer vertrauten Person (z.B. Eltern, Grosseltern) und in phantasievoller und zum Mitmachen animierender Weise, werden in unserem Kurs Lieder, Verse, Tänze, Kniereiter und Bewegungsspiele in der Gruppe musiziert. In der Vielseitigkeit der Zugänge zur Musik erleben Klein und Gross viel Freude.

Der Unterricht findet einmal wöchentlich statt und dauert 40 Minuten.

Mindestanzahl 6 Anmeldungen, damit der Kurs durchgeführt wird.

Start: Mittwoch, 14. August 2024

Zeit: Mittwoch: 9.30 Uhr – 10.10 Uhr

Ort: Ensembleraum Musikschule, Känelmattweg 9, Therwil

Anmeldefrist: 15. Mai 2024 Online über die Homepage der Musikschule Leimental

Für Infos und weiter Auskünfte stehen Ihnen das Sekretariat, Tel. 061 721 43 41 oder die Lehrperson Frau Andrea Simon, Handy 076 573 19 61 gerne zur Verfügung.



JE AUSWAHL,

DESTO APFEL



HOF KLEIBER

Neuweilerstrasse 28 | 4105 Biel-Benken
www.hof-kleiber.ch
Mo – So Selbstbedienung
Sa 8.00 – 12.00 Uhr bedient



jutzi-gym

Svenja Jutzi

Dipl. Bewegungspädagogin BGB
Emotionelle Erste Hilfe Fachberaterin
Trageberaterin FTZB

Gewerbestrasse 19
4105 Biel-Benken
Natel: +41 76 341 58 38
svenja@jutzi-gym.ch

► **Studiomiete auf Anfrage**

FitGym/PowerGym | Fit60+ | Schwangerschafts- & Rückbildungsgym. | Beckenbodengym.
Nording-Walking | Kinder-Schwimmen | Kinder-/Teenager-Tanzen

DORF DROGERIE EICHENBERGER

Bahnhofstrasse 5, 4106 Therwil
Tel. +41 61 721 26 20
drogerie-eichenberger.ch
info@drogerie-eichenberger.ch

In der Nähe für Sie, das heisst
**Ihre beste Wahl in der Region für
Spagyrik, Schüssler Salze,
Medikamente, Passfotos,
Ohrlochstechen, Geschenke...**

Wir freuen uns auf Sie:

Mo-Fr 08.00 – 12.15 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa 08.00 – 16.00 Uhr



CORPUS VITALIS KOSMETIK

Unser Angebot

- Gesichtsbehandlung
 - Klassische Massage
 - Rücken- und Nackenmassage
 - Manicure
 - Fusspflege
- (Wir bieten auch die mobile Fusspflege bei Ihnen zu Hause an)

Corpus Vitalis Kosmetik

Im Obstgarten 5
4105 Biel-Benken
Mobile 079 397 62 99
www.corpusvitalis.ch

**Wir verschönern Ihre Fassade
und machen aus Ihrem Raum
ein neues Zuhause.**



Beat Blatter GmbH Malergeschäft

Therwil / Biel-Benken

Telefon **061 722 00 68**

Natel **076 374 07 65**

E-Mail **blatter.gmbh@bluewin.ch**

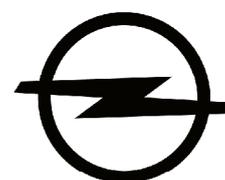
MALER & GIPSER

IHR SPEZIALIST FÜR CARROSSIEREREPARATUREN ALLER MARKEN IN OBERWIL.



**WIR BEDIENEN SIE
PROMPT, ZUVERLÄSSIG
UND SCHNELL.**

Mühlemattstrasse 24
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 11
zentrale@delli.ch



OTTO DELLENBACH GARAGE AG

14. Crossmeisterschaften beider Basel, Sonntag, 4. Februar

Organisator: Sportclub Biel-Benken

Zeitplan/Kategorien

Strecke: Fraumatten / Naturwiese – Weide (siehe Bild unten)

Garderoben/Startnummern: Kilchbühl-schulhaus, Kilchbühlstrasse

Startberechtigung: Offen für alle (lizenzfrei)

Anmeldung: Online via www.scbiel-benken.ch bis 31.01.2024 / 23:59, Online Bezahlung Kurzlauf/Hauptlauf (KK, PostFinance und TWINT)

Nachmeldung: Bis 1 Stunde vor dem Start möglich. Nachmeldegebühr CHF 5.00.

Resultate online auf www.scbiel-benken.ch

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmenden. Der Organisator lehnt jede Haftung für Diebstahl und Unfall ab.

Auskunft: Philipp Olah 076 420 13 51.

Festwirtschaft: Verpflegung draussen.

Auszeichnungen: Auszeichnungsberechtigt sind alle Startenden.

Kant. Meistertitel in den Kategorien U10 – U14 u. U16 – MF60 exkl. Kurzlauf. Kant. Meister nur für Läufer:innen mit Wohnsitz beider Basel oder Mitglieder eines Sportvereins beider Basel.

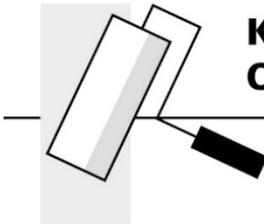
Laufserie: Swiss Athletics Cross Cup 2024

Super Tagessieger-Preis: Über die Langdistanz gewinnt DIE und DER Schnellste je 1 **Goldvreneli**, gesponsert von der BLKB

Startzeit	Kategorie	Jahrgang	Distanz/ Runden	Startgeld
11:00	Schülerinnen U8F	2017+jünger	1 km/1	10.00
11:05	Schüler U8M	2017+jünger	1 km/1	10.00
11:15	Schülerinnen U10F	2015+2016	1 km/1	10.00
11:20	Schüler U10M	2015+2016	1 km/1	10.00
11:30	Schülerinnen U12F	2013+2014	1 km/1	10.00
11:45	Schüler U12M	2013+2014	1 km/1	10.00
12:00	Schülerinnen U14F	2011+2012	2 km/2	10.00
	Schüler U14M	2011+2012	2 km/2	10.00
12:45	Rangverkündigung U8-U14			
12:20	U16F	2009/2010	2 km/2	15.00
	U16M	2009/2010	2 km/2	15.00
	U20F	2005/2006	4 km/4	15.00
	U20M	2005/2006	4 km/4	15.00
12:50	U18F	2007/2008	3 km/3	15.00
	U18M	2007/2008	3 km/3	15.00
	Kurzlauf F/M	alle	3 km/3	15.00
13:15	Frauen F20	1995–2004	5 km/5	20.00
	Frauen F30	1985–1994	5 km/5	20.00
	Frauen F40	1975–1984	5 km/5	20.00
	Frauen F50	1965–1974	5 km/5	20.00
	Frauen F60	1964+älter	5 km/5	20.00
	Männer M20	1995–2004	5 km/5	20.00
	Männer M30	1985–1994	5 km/5	20.00
	Männer M40	1975–1984	5 km/5	20.00
	Männer M50	1965–1974	5 km/5	20.00
	Männer M60	1964+älter	5 km/5	20.00

14:30 Rangverkündigung U16–U20, Kurzlauf und Hauptläufe (20–60 F/M)





**Kundenmaler
Claudio Lovato GmbH**

Chillmattenstr. 61
4105 Biel-Benken
Tel. 061 721 65 61
Mobil 079 356 73 86

**malt
tapeziert
renoviert
Alt- und Neubau**

BESTATTUNGEN
KOPP & CO



— IHRE STÜTZE IN SCHWIERIGEN ZEITEN —

André Kopp & Sven Strüby
Schafmattweg 12 - CH-4102 Binningen
Tel. 061 425 66 00 - info@kopp-binningen.ch



Mitglied des Schweiz. Verband
für Bestattungsdienste
Bestatter mit eidg. Fachausweis



HAIR
Claudia
STYLING

CLAUDIA HOFMEIER
GISSHÜBELWEG 3, BIEL-BENKEN, 079 366 57 65

Metzgerei Schulthess AG
Ihr Basler Regio-Metzger



**Warum in die Ferne schweifen,
wenn das Gute liegt so nah!**

Hauptgeschäft Basel
St. Galler-Ring 174, 4009 Basel
Tel.: 061 301 85 55 | Fax: 061 301 87 61
www.metzgerei-schulthess.ch

Filiale Oberwil
Hauptstrasse 28, 4104 Oberwil
Tel.: 061 401 47 90 | Fax: 061 401 47 91
metzgereischulthess@bluewin.ch



STOREN FUST AG

Beratung
Ausstellung
Service

Sonnenstoren
Pergolen
Wintergartenbeschattungen
Rolläden
Lamellenstoren
Fensterläden
Insektenschutz
USW.

Seewenweg 3
4153 Reinach

Tel. 061 716 98 98
www.storenfust.ch



**US EIGENEM
BODE**

Montag bis Samstag im Hofladen

- Salat, Gemüse, Eier, Kartoffeln
- Wein

Backtage Dienstag / Freitag / Samstag

- Holzofenbrot und Zopf
- Diverse Backwaren



RUEPP
G E M Ü S E B A U

Ruepp Gemüsebau
Hans und Erika Ruepp
Kirchgasse 5, 4105 Biel-Benken
Tel. 061 721 74 09
hans@ruepp-gemuese.ch

Der Iltis – Tier des Jahres 2024



Foto: aus dem Bericht der Solidago GmbH

Der Iltis ist von Pro Natura zum Tier des Jahres 2024 erkoren worden. Auf der Suche nach seiner Beute streift der heimliche Nomade nachts durch die Landschaft. Dazu braucht er den Schutz von Hecken, Gräben und Bächen - ein natürliches Wegnetz, das grösstenteils zerstört wurde. Damit sich der auf der Roten Liste als «verletzlich» eingestufte Iltis erholen kann, braucht es ein schweizweites Netz der Natur.

Die Gemeinde Biel-Benken hat sich 2022/23 an einem Projekt beteiligt, welches dem Iltis eine naturnahe Nistmöglichkeit bietet (Foto). Wir danken der Firma Solidago GmbH für die Umsetzung des Projekts und dem Kanton Baselland für seine Unterstützung.

Der Iltis (*Mustela putorius*) ist ein Nomade ohne fixes Revier. In der Dunkelheit der Nacht reist der kleine «Cousin» des Steinmarders von Waldrand und Gärten zu Weihern und Tümpeln, immer auf der Suche nach seinen Beutetieren: Fröschen und Kröten. Wie viele Wildtiere meidet er offene Flächen und ist auf Hecken, Stauden, Bäche und andere sogenannte Kleinstrukturen angewiesen, um sich fortzubewegen. Doch diese Lebensadern der Natur sind in unserer ausgeräumten Landschaft grösstenteils versiegt. Zu seinen Feinden gehören unsere Hauskatzen.

Strukturreiche Agrarlandschaften und Feuchtgebiete zählen heute zu den am stärksten bedrohten Lebensraumtypen der Schweiz. Noch Mitte des letzten Jahrhunderts war das Bild der Schweizer Kulturlandschaft stark von Kleinstrukturen geprägt. Da sie den grossflächigen Maschineneinsatz erschweren, werden jedoch seit Jahrzehnten Hecken und Sträucher entfernt, Bäche eingedolt und Weiher zugeschüttet. Dadurch ist auch der Lebensraum des Iltisses und seiner Beutetiere drastisch geschrumpft. Der Iltis ist auf der Roten Liste der gefährdeten Arten der Schweiz als «verletzlich» eingestuft, aber noch recht weit verbreitet. Einfach zu finden, ist er trotzdem nicht.

Um dann im Frühling seine Beutetiere wieder aufzustöbern, muss der Iltis in unserer stark überbauten und ausgeräumten Landschaft seine sichere Deckung immer wieder verlassen und Strassen passieren. Ein Wagnis, das er oft mit dem Tod bezahlt.

Quelle: www.naturschutz.ch

AUS FREUDE
AM GENUSS



Rosé
Pinot Noir
Cuvée du
Président
Crémant-Rosé
Pino Noir
Barrique

Süsser
Wysse
Chardonnay
Crémant

BENKEMER

WEINBAUVEREIN BIEL-BENKEN

Zu kaufen sind unsere Weine bei:

Matthias & Chris Kleiber Neuweilerstrasse 28 Tel. 078 805 54 78 obst-weinkleiber@ebmnet.ch	Marco & Sandra Hofstetter Bachgasse 8 Tel. 076 371 60 90 info@hofstetter.ws	Hans & Erika Ruepp Kirchgasse 5 Tel. 061 721 74 09 hans@ruepp-gemuese.ch
---	--	---



REPARATUR | SHOP | SCHULE | DATENRETTUNG

Oberwil 4104 - Passage 10

Windows
Notebook



Server + Cloud



APPLE
Verkauf und
Reparaturen
MacBook



Tablet & Handy



**Professioneller
EDV Support**

Zuhause und im Büro Helpdesk
und Support vor Ort

100% Zufriedenheit

**iPhone / iPad
+ Reparaturen**



29 Jahre Pira



**Flexibel, professionell
und Leistungsstark.**

Mit der SelectLine Business Software.

Büro Software	KMU
Datenbank Auftrag	Kundendaten
Rechnungswesen	Kundenerfassung
Lohn Bilanz	QR Rechnungen

Schulung, Installation, Support

SelectLine SOFTWARE

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 07:00 - 12:00
13:30 - 18:00

Kontakt:
Oberwil 4104 - Passage 10
Telefon: 061 401 40 80

EDV Beratung im Geschäft Oberwil

www.pira.ch

OBERWIL

Der Umweltschutz ist uns wichtig, daher verkaufen wir nur noch Geräte, die eine Lebensdauer von 8 Jahren oder mehr erreichen können.















**Personaltraining bei Ihnen
zu Hause – steigern Sie Ihr
Wohlbefinden und Ihre
Fitness mit professioneller
Hilfe**

Daniela Briggs
dipl. Personaltrainer
dipl. Ernährungsberater

Mit abwechslungsreichem und motivierendem Training möchte ich die körperliche Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden meiner Kunden effizient und nachhaltig steigern. Bei Bedarf unterstützte ich als Ernährungsberater um das gewünschte Ziel zu erreichen.

Mein Angebot für Sie:

Mit gezielten Übungen kann der allgemeine Fitnesszustand erhalten oder verbessert werden:

- Muskelausdauer
- Motorik
- Kraft
- Beweglichkeit
- Koordination
- Gleichgewicht
- Rumpfstabilität

Gehen Sie den entscheidenden Schritt zu einem qualitativ hochwertigen Training, das explizit auf Sie abgestimmt ist. Sie wählen den Ort und die Zeit, wo und wann das Training stattfinden soll.

 Rebenweglein 8,
4108 Witterswil

 076 4632411

 daniela.briggs@
pilates-athletica.ch

 www.pilates-
athletica.ch

**Ihr Fachberater für Sanitär & Heizung
mit unvERZERtem Blick.**

ERZER AG



Weisskirchweg 7
4108 Witterswil
061 721 10 64
Info@erzerag.ch

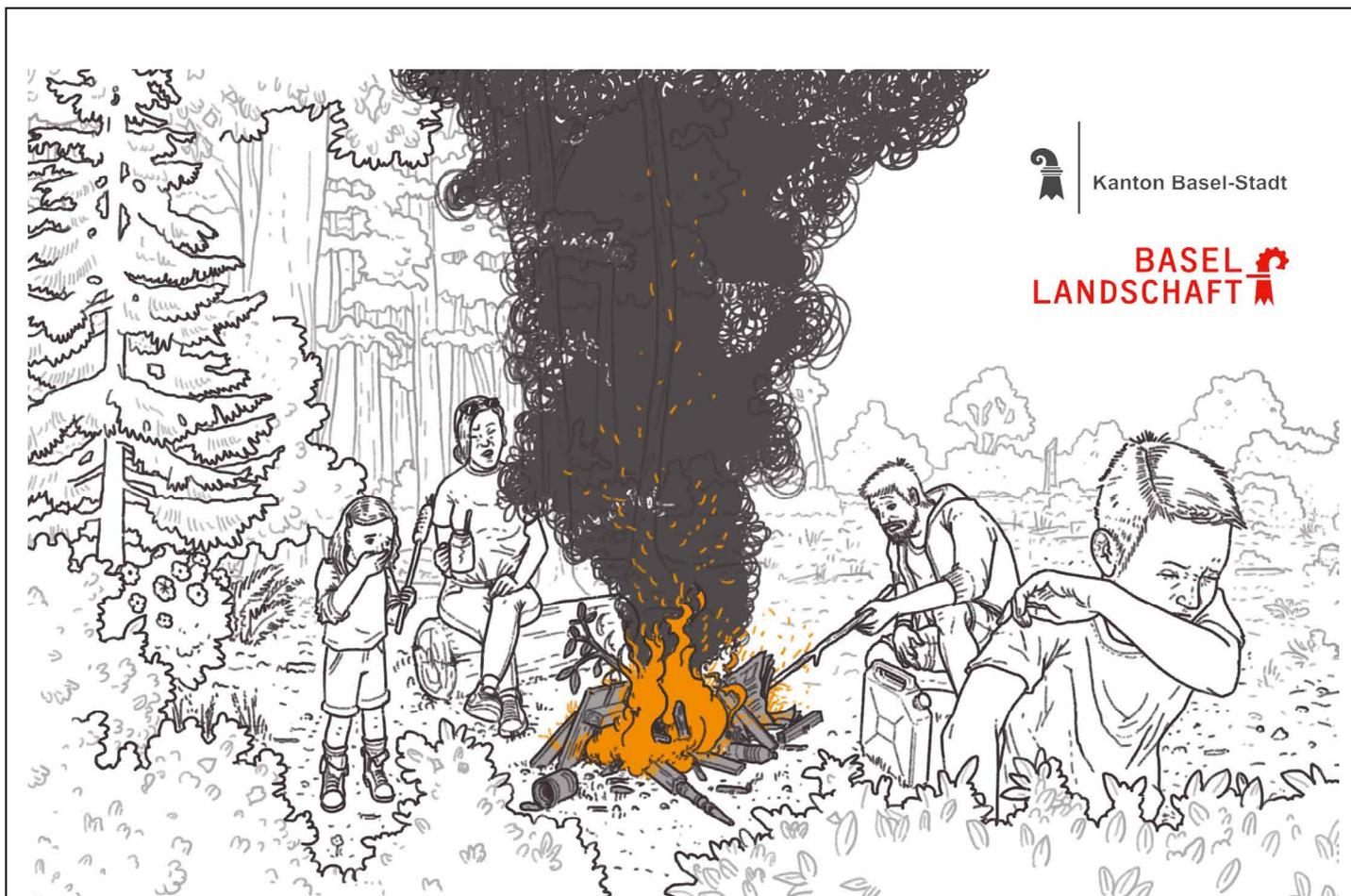
Badsanierung - Enthärtungsanlage - Küchensanierung - Heizung - Reparaturen - Sanitär



A N A N D A Y O G A
D O R I S A R N E T - S C H O R
D I P L . Y O G A L E H R E R I N
Y C H / E Y , E M F I T R E G I S T R I E R T
B I E L - B E N K E N



Kirchgasse 19
Tel. 079 362 68 14
doris.arnet@gmail.com
ananda-yoga-doris.ch



Kanton Basel-Stadt

BASEL 
LANDSCHAFT 

FEUERN IM FREIEN



Erlaubte Brennstoffe



Trockenes,
naturbelassenes Holz



Holzkohle



Gängige Anzündhilfen
(z.B. Holzwolle)



Nicht erlaubte Brennstoffe



Behandeltes Holz, Altholz
(z.B. Paletten, Möbel)



Nicht vollständig durch-
getrocknetes oder nasses
Holz



Abfälle (z.B. Kunststoffe,
Verpackungen, Papier,
Karton)



Nicht erlaubte Anzünd-
hilfen (z.B. Benzin,
Lösungsmittel)



**Das Verbrennen von unerlaubten Brennstoffen setzt
Schadstoffe frei und gefährdet Mensch und Umwelt.**

Schon «pooliert»?



Der «Heisse Renner» für coole Pools

«Watercare»
24-Stunden-Service
Reinigung & Unterhalt
Abonnement-Service
Ferien-Unterhalt
Frühjahrs-«Fit»
Wintersicherung

Reparaturen
Planung & Beratung
von Neuanlagen
und Sanierungen

Hauslieferungen
von Pflegemitteln

delta[®]
pool
Biel-Benken

Tel. 061-723 22 35
Fax 061-723 22 36
info@deltapool.ch

Voggensperger
BESTATTUNGEN

Sandra & Pascal Voggensperger

Telefon 061 713 08 88

Ihr Bestatter in der Nordwestschweiz.

Überführungen / Rückführungen weltweit.

www.voggensperger-bestattungen.ch



kolb^{AG}
ETTINGEN



Ihr Partner für alles was
Strom braucht!

Hauptstrasse 50-52
4107 Ettingen

Tel. 061 726 80 80
www.kolb.swiss

Schmid
Küchen & Haushaltapparate

Electrolux • Miele • Siemens • Schulthess
V-Zug • BORA • BOSCH • FORS • ASKO
Ausstellung in Biel-Benken



Mit viel Leidenschaft und Fachwissen verwirklichen wir Ihre **Traumküche**.

Wir liefern Ihnen **Haushaltapparate**, markenneutral und zu fairen Preisen.



Roland Baumann

www.kuechen-schmid.ch

Schmid Schreinerei + Küchenbau AG
Therwilerstrasse 55 | 4105 Biel-Benken
061 721 70 80 | info@kuechen-schmid.ch



Persönliche Beratung!

Austausch, Sanierung und Neubau von Küchen und Haushaltapparaten.

Ladestationen in Mehrparteienhäusern: Miete oder Stockwerkeigentum – kein Problem!

Region Leimental *Plus*
Fachkommission Umwelt und Energie

Die Elektromobilität gewinnt zunehmend an Bedeutung und immer mehr Menschen kaufen Elektroautos. Am günstigsten ist es, wenn Sie das Elektroauto zu Hause aufladen. Doch wie kommen Sie zu einer Ladestation, wenn Sie in einem Mehrparteienhaus in Miete oder im Stockwerkeigentum wohnen?

Die Region Leimental Plus klärt in kostenlosen Webinaren relevante organisatorische und technische Fragen und finanziert Ihnen eine Erstberatung vor Ort (Detaillierte Bedingungen im Webinar).

Worum geht es?

Wenn Sie in Erwägung ziehen, ein Elektrofahrzeug anzuschaffen oder bereits eines haben, stellt sich die Frage nach der Ladestation zu Hause. Das ist die günstigste Variante und bietet den Vorteil, dass Sie am Morgen immer ein vollgeladenes Auto haben.

Was im Einfamilienhaus in der Regel keine grössere Herausforderung darstellt, ist für Bewohnerinnen und Bewohner von Mehrparteienhäusern nicht ganz einfach zu realisieren, denn Sie können nicht alleine entscheiden. Das Thema muss an einer Eigentümerversammlung mit den anderen Parteien besprochen werden oder man muss mit seinem Anliegen bei der Verwaltung vorsprechen. Doch was muss genau installiert werden? Müssen sofort alle Parkplätze mit Ladestationen ausgerüstet werden, obwohl viele noch kein Elektroauto besitzen? Wie wird der Strombezug fürs Laden abgerechnet?

Kostenlose Webinare

Zu diesen Fragen und noch weiteren erhalten Sie an den kostenlosen Webinaren der Region Leimental Plus Antworten. Wählen Sie einen aus 5 Terminen aus und loggen Sie sich rund 10 Minuten vor Beginn über den QR-Code oder den untenstehenden Link ein.

Do. 1.2.2024, 18.00 Uhr

Sa. 3.2.2024, 09.00 Uhr

Di. 6.2.2024, 19.00 Uhr

Do 7.3.2024, 20.00 Uhr

Sa 9.3.2024, 09.00 Uhr



Bitte 10 Minuten vor dem Start einloggen!

<https://gotomeet.me/sympacharge>

Hotline: +41 62 923 60 16

Kostenlose Vor-Ort-Beratung

Haben Sie ein Elektroauto oder kaufen Sie demnächst eines und wohnen in einem Mehrparteiengebäude in der Region Leimental plus, aber haben noch keine Grundinstallation für E-Ladestationen (SIA 2060 C1) der Tiefgarage, dem Carport oder am Aussenparkplatz? Dann finanziert Ihnen die Region Leimental Plus die Erstabklärung in Form einer Situationsaufnahme vor Ort. Zudem wird bei den zuständigen Stellen Überzeugungsarbeit geleistet, falls dies nötig ist. Detaillierte Bedingungen im Webinar.



Region Leimental *Plus*

Fachkommission Umwelt und Energie

Merkblatt Ladeinfrastruktur im Mehrparteienhaus

Lademöglichkeit Parkplatz zu Hause – was ist zu tun?

Hat in einem Mehrparteienhaus mit Carport oder Tiefgarage jemand Interesse, ein Elektroauto zu kaufen, ist es empfehlenswert, als erstes sämtliche Abstellplätze mit einer Grundinstallation für E-Wallboxen (SIA 2060 C1, sichtbare Komponente meist ein Flachkabel) auszurüsten und bereits die erste Wallbox¹⁾ daran anzuschliessen.



Flachkabel

Merkmale einer solchen Anlage:

Ausbaufähig

Bei Bedarf können jederzeit weitere E-Parkplätze einfach, schnell und kostengünstig nachgerüstet werden.

Intelligent

Eine intelligente Steuerung der Ladevorgänge ermöglicht, auf einen teuren Ausbau der Kapazität des Hausanschlusses verzichten zu können.

Verbrauchergerecht

Durch intelligente Software und Stromzähler wird der Strombezug verbrauchergerecht gemessen und verrechnet.

Zukunftssicher

Die Grundinstallation einer Ladeanlage besteht hauptsächlich aus bewährten und langlebigen Komponenten (Kabel, Sicherungen etc.) und ist dadurch unabhängig von technologischen Weiterentwicklungen der Wallboxen und Steuerungen.

Wertsteigernd

Eine Ladeinfrastruktur für E-Mobile erhöht den Wert Ihrer Liegenschaft. Denn Wohnkonzepte mit nachhaltiger Energienutzung liegen im Trend.

Kosten (Stand 1.1.2024)

Grundinstallation (SIA 2060 C1 Power to Garage) je nach Grösse und Situation, inkl. Lade-Lastmanagement:

Ca. CHF 600.- bis 1'000.- pro Abstellplatz, (50 PP: ca. CHF 40'000.-, 100 PP ca. CHF 70'000.-)

Endausbau eines Abstellplatzes SIA 2060 D Ready to Charge: ca. CHF 3'000.- (Wallbox + Installation)

Leistungsbedarf

Mittelgrosse Ladeanlagen werden oft mit 63 Ampere (43 kW) angeschlossen, in Kombination mit einem Lade-Lastmanagement (Bestandteil von SIA 2060 C1) reicht das für mindestens 50 Elektroautos. Für verlässliche Auslastungsdaten wird eine Lastgangmessung am Hausanschluss empfohlen (Kosten: ca. CHF 600.- bis 1'000.-).

Die wichtigsten Informationsquellen

Website

www.swiss-emobility.ch

www.laden-punkt.ch

www.energiefranken.ch

www.energiepaket-bl.ch

Inhalt

Branchenverband Elektromobilität, verschiedene Broschüren zum Download

Massnahmen und Förderprogramme EnergieSchweiz

Überblick über die Fördermassnahmen **nach Postleitzahl**

Förderungen BL (zur Zeit keine für Ladeinfrastruktur-**Grundinstallationen**)

¹⁾ Hinweis: Im privaten Bereich wird oft von Wallbox gesprochen – sie kann in der Regel ein Elektroauto laden.

14.12.23



sympacharge.gmbh
+ 41 62 923 60 33
info@sympacharge.com

Konzept
+
Realisierung

TOTH – Umwelt+Energie
+41 61 721 04 17
uetoth@ctoth.ch

T O T H
UMWELT + ENERGIE
Bildung Beratung

Umweltschutzkommission

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
 Aktionen, Ersatzdaten				20. Recycling Bring/Holttag 25. Grobsperr- gut	10.  Freitag			2.  17. Flohmarkt	12. Grobsperr- gut			27.  Freitag
14:00 bis 16:00 Häckselplatz Samstag		3./17.	2./16./ 30.	13./27.	11./25.	8./22.	6./20.	3./17./ 31.	14./28.	12./26.	9./23.	7.
19:00 bis 20:00 Häckselplatz Montag					6.	3./17.	1./15. 29.	12./26.	9./23.	7./21.		
 Häckseldienst zum Kompostieren im Garten		13.	12.	16.		11.		13.	10.	15.	12.	
 Bio-/Grünabfuhr	jeden Mittwoch – jeden Mittwoch – jeden Mittwoch – jeden Mittwoch – jeden Mittwoch 30.4. statt 1.5. ausser 25.12.											
 Papier, Karton	26.	23.	22.	26.	31.	28.	26.	30.	27.	25.	29.	27.
 Metall max. 25 kg/Stück				20.		15.			7.			
 Steingut/Kleinmetall (Werkhof/Stöckmattenweg)			21. Do 13–16		25. Sa 10–12		18. Do 13–16		21. Sa 10–12		21. Do 13–16	

Stecker ziehen, um Strom zu sparen?

Ja, es lohnt sich, Stromverbraucher im Stand-by-Modus ganz auszuschalten, um Strom zu sparen!

Wenn Sie Elektrogeräte wie Kaffeemaschine, Toaster, Wasserkocher, Laptop und Ladegeräte, die sich im Standby-Modus befinden, ganz vom Stromnetz trennen, können Sie unnötigen Stromverbrauch vermeiden und somit Energie und Geld sparen. Die Verwendung einer Steckerleiste mit Ein- und Ausschalter für mehrere Geräte gleichzeitig kann hierfür sehr praktisch sein. Wenn Sie gelegentlich vergessen, die Geräte auszuschalten, empfiehlt sich der Einsatz einer Zeitschaltuhr.

Beachten Sie jedoch, dass der Standby-Modus nicht bei allen Geräten Sinn macht. Manche Geräte wie zum Beispiel ein WLAN-Router sollten rund um die Uhr eingeschaltet bleiben, um einwandfrei funktionieren zu können.

Schätzungen zufolge macht der Stromverbrauch im Standby-Modus in einem durchschnittlichen Haushalt etwa 5 bis 10 % des gesamten Stromverbrauchs aus!

Wichtig zu beachten ist, dass Geräte für den gleichen Zweck im Standby-Modus unterschiedlich viel Strom verbrauchen. Es lohnt sich daher, nach Geräten mit einem niedrigen Standby-Verbrauch zu fragen und Energieeffizienzklasse A zu bevorzugen.

Wenn Sie in einer Eigentumswohnung oder einem Einfamilienhaus leben, lohnt es sich allenfalls auch, eine Energieberatung in Anspruch zu nehmen oder Ihr Haus zu einem Smart Home umzurüsten.



Quelle: Internet – Stecker ziehen lohnt sich!

FRAUENCHOR BIEL-BENKEN

Konzert in der Kirche

3. Februar 2024
Dorfkirche Biel-Benken
17.00 Uhr

Unter der Leitung von Igor Retnev

begleitet von Noah Weber, Naima Gürth,
Stanislav Sandronov & Maria Gerter

I DON'T SING
BECAUSE I'M HAPPY;
I'M HAPPY BECAUSE
I SING

William James

Eintritt frei, Kollekte